

Begrüssungen

Neu an der Schule Teil 2 04–05

Interview

Schul-Narr von Adliswil 06–07

Freizeitanlage Werd
Das neue
Kursprogramm
bis Winter 2022

Informationen
auf Seite 26

Schulzeitung

Ausgabe Oktober 2022

www.adliswil.ch
www.schule-adliswil.ch

Stadt



Adliswil

Anlässe/Termine

November

Donnerstag, 10. November 2022
Zukunftstag

Freitag, 18. November 2022
Räbenliechtle

Januar

Mittwoch, 18. Januar 2023, Aula Hofern 19:00h
Elternabend Einschulung Kindergarten
für Fremdsprachige

Donnerstag, 19. Januar 2023, Aula Hofern 19:00h
Elternabend Einschulung Kindergarten

Inhalt

Informationen	02
Vorwort	03
Begrüssungen	04
Interview	06
Diverses	08
Musikschule	10
Schule Dietlimoos	12
Schule Kopfholz	14
Schule Sonnenberg	16
Schule Werd	18
Schule Wilacker	20
Schule Zopf	22
Sekundarschule Adliswil	24
Freizeitanlage Werd	26
Kontakte	30
Kindergärten und Schulen	31
Lageplan	32

Impressum

Redaktion
Myriam Füglistaler 044 711 77 31
myriam.fueglistaler@adliswil.ch

Foto Titelseite
Alessandra Dal Bosco

Satz/Druck
Scantop AG/Zollinger AG

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe: 25. November 2022

Ferien und Feiertage der Schule Adliswil 2022–2024

Schulsilvester	23. Dezember 2022 (schulfrei ab Mittag)	Sommerferien	17. Juli – 18. August 2023
Weihnachtsferien	26. Dezember 2022 – 06. Januar 2023	Schuljahresbeginn 2023/2024	21. August 2023
Schulbeginn	09. Januar 2023	Knabenschiessen	11. September 2023
Sportferien	20. Februar – 03. März 2023	Herbstferien	09. – 20. Oktober 2023
Gründonnerstag	06. April 2023	Schulsilvester	22. Dezember 2023 (schulfrei ab Mittag)
Ostern	07. – 10. April 2023	Weihnachtsferien	25. Dezember 2023 – 05. Januar 2024
Sechseläuten	17. April 2023	Schulbeginn	08. Januar 2024
Frühlingsferien	24. April – 05. Mai 2023	Sportferien	19. Februar – 01. März 2024
Tag der Arbeit	01. Mai 2023 (fällt in Frühlingsferien)	Gründonnerstag	28. März 2024
Gemeindeeig. Weiterbildungst.	15. Mai 2023	Ostern	29. März – 1. April 2024
Auffahrt	18. Mai 2023	Sechseläuten	15. April 2024
«Brücke» nach Auffahrt	19. Mai 2023	Frühlingsferien	22. April – 03. Mai 2024
Pfingstmontag	29. Mai 2023	Tag der Arbeit	01. Mai 2024 (fällt in Frühlingsferien)



*Geschätzte Eltern, Familien,
Kolleginnen/Kollegen und
Interessierte: Grüezi mitenand*

Es ist Herbst! Der – dieses Jahr hoffentlich nicht «harte» – Winter ist noch ein Stück weg, die Sommerferien sind schon längst vorbei, und vor ein paar Wochen ging es los mit einem neuen Schuljahr.

Ein neues Schuljahr ist ja immer für alle Beteiligten etwas ganz Besonderes. Am meisten natürlich für diejenigen, für die es ein erster Einstieg ins Schulleben ist oder ein Übergang in eine neue Stufe. Da stehen viele Fragen im Raum: Was erwartet mich? Was für «G'späni» (Schweizerdeutsch für: KollegInnen) lerne ich da kennen bzw. treffe ich wieder? Und wie ist meine neue Lehrerin/mein neuer Lehrer: Fröhlich? Fordernd? Freundlich? Lustig? Lieb? Interessant? Oder auch alles zusammen?

Aber auch für alle erwachsenen Beteiligten ist ein Schuljahresbeginn jeweils eine grosse Herausforderung:

Klappt alles organisatorisch und logistisch? Haben wir an Alles gedacht? Konnten wir auf individuelle Situationen eingehen und spezielle Bedürfnisse berücksichtigen? Und dabei sowohl fair als auch gesetzeskonform entscheiden? Wie gut konnten und können wir (mit-)helfen, die Bedürfnisse, Ansprüche und Hoffnungen unserer Kinder und Jugendlichen zu verwirklichen? Da sind wir alle tagtäglich gleichermassen zu vollem Einsatz gefordert: Sie alle als Eltern und Erziehungsberechtigte sowie wir als «Ressort Bildung».

Zum «Ressort Bildung» gehören über 500 Mitarbeitende: Lehrpersonen, Klassenassistenten und Schulleitungen an den einzelnen Schulen, Mitarbeitende in der Betreuung, auf der Schulverwaltung und im Schulpsychologischen Dienst, Therapeutinnen und Therapeuten, unsere Schulsozialarbeitenden und das *Consultorio*, Expertinnen und Experten in der Begabungs- und Begabtenförderung, Lehrpersonen in der Musikschule und viele weitere Kolleginnen und Kollegen in zahlreichen Bereichen und Funktionen. Allen diesen Kolleginnen und Kollegen danke ich an dieser Stelle ausdrücklich für ihre tolle Arbeit. Dank Ihnen allen konnten wir auch das Schuljahr 2022/2023 wiederum positiv und erfolgreich starten!

Dabei waren wir in der Lage, alle offenen Stellen mit qualifizierten Lehrpersonen zu besetzen. Wie wir alle wissen, ist dies nicht selbstverständlich und wir hoffen, dass die auf kantonaler Ebene getroffenen Massnahmen eine gewisse Entspannung bringen. Unabhängig davon ist es

unser höchstes Ziel, an den Adliswiler Schulen attraktive Arbeitsbedingungen zu bieten für engagierte Lehrpersonen und motivierte Mitarbeitende, die Ihre anspruchsvollen Aufgaben mit Freude und Herzblut erfüllen. Denn, wie wissenschaftliche Untersuchungen belegen, sind Motivation und das persönliche Engagement zentrale Faktoren für die Bildungsqualität. Es macht mich als Schulpräsident stolz, dass wir auch diesbezüglich in Adliswil hervorragend unterwegs sind!

Und auch Ihnen, geschätzte Eltern und Erziehungsberechtigte, danke ich bei dieser Gelegenheit wiederum für Ihren Einsatz, Ihr Engagement, Ihr Vertrauen und Ihr Verständnis. Um «unseren» Adliswiler Kindern und Jugendlichen eine lehrreiche, freudvolle und natürlich erfolgreiche Schulzeit zu ermöglichen, benötigt es eine gut organisierte, enge und gegenseitig respektvolle Zusammenarbeit zwischen Ihnen und uns. Denn nicht nur zu Beginn eines Schuljahres können Unklarheiten und Unsicherheiten entstehen für alle Beteiligten. Auch im Lauf der gesamten Schulzeit tauchen immer wieder Fragen auf und es entsteht Gesprächsbedarf. Bitte wenden Sie sich in schwierigen, unklaren oder problematischen Fällen möglichst bald direkt an die Lehrperson Ihres Kindes oder je nach Thema an die zuständige Schulleitung.

Einen grossartigen Beitrag leisten in diesem Zusammenhang zusätzlich auch die vielen Eltern und Erziehungsberechtigten, die sich in den Elternforen der einzelnen Schulen einbringen und damit aktiv zum Angebot von ausser-schulischen Aktivitäten sowie der Qualitätssicherung beitragen. Danke!

Geschätzte «Beteiligte» am Ressort Bildung: Ich freue mich darauf, mit Ihnen allen weiterhin gut zusammenzuarbeiten! Ich wiederhole es gern immer wieder: Eben und nur weil jede und jeder Einzelne von Ihnen einen wertvollen Beitrag leistet, und weil wir alle täglich miteinander unser Bestes geben, gerade darum gelingt es uns immer wieder, den vielfältigen Ansprüchen der Schülerinnen und Schüler, den unterschiedlichen Erwartungen der Eltern sowie den wichtigen Bedürfnissen der Lehrpersonen gerecht zu werden: Für unser grosses, gemeinsames Erfolgs-Projekt «Schulen in Adliswil»!

Unseren Schülerinnen und Schülern wünsche ich viele lehrreiche, spannende und fröhliche Momente. Und uns allen bzw. der Welt einen hoffentlich einigermaßen vernünftigen sowie friedvollen Herbst und Winter.

Dr. Markus P. H. Bürgi, Stadtrat Bildung und Schulpräsident

Bamert
Elena



Funktion/Schulhaus:

Mitarbeiterin Betreuung, Schule+ Zopf

Wohnort:

Adliswil

Hobbys:

kochen, backen, lesen

Letztes Buch, das Sie gelesen haben:

«Die Studentin» von Tess Gerritsen

Was mögen Sie:

Zeit mit meiner Familie verbringen,
Spaziergänge in der Natur.

Dernesch
Isabelle



Funktion/Schulhaus:

Waldkindergärtnerin, Dietlimoos

Wohnort:

Thalwil

Hobbys:

gärtnern, Kräuter und Pflanzen, wandern

Letztes Buch, das Sie gelesen haben:

«Das Leben ist ein vorübergehender Zustand»
von Gabriele von Armin

Was mögen Sie:

Musik, tanzen, schwimmen, meine Familie,
Reisen, Nächte durchschwätzen, lesen,
gut essen, heisse Sommertage

Egli
Nina



Funktion/Schulhaus:

Primarlehrperson, Wilacker

Wohnort:

Zürich Wollishofen

Hobbys:

Pilates, lesen, Kampfsport, zeichnen

Letztes Buch, das Sie gelesen haben:

«Corpus Delicti» von Juli Zeh

Was mögen Sie:

Gemütliche Sommerabende, Natur,
Zeit mit Freunden und Familie, feines Essen

Grieb
Marina



Funktion/Schulhaus:

Sozialpädagogin, Zentrum Kronenwiese
und Hofern

Wohnort:

Winterthur

Hobbys:

wandern, klettern, bouldern, lesen

Letztes Buch, das Sie gelesen haben:

«Niemand's Kinder» von Lisa Brönnimann

Was mögen Sie:

Unterwegssein in der Natur, Gespräche
mit Freunden, in die Lebenswelt von Kindern
und Jugendlichen einzutauchen

Manolakis
Eleni



Funktion/Schulhaus:

Kindergartenlehrperson, Schule+ Zopf

Wohnort:

Zürich

Hobbys:

Pingpong, reisen

Letztes Buch, das Sie gelesen haben:

Reiseführer durch Mexiko

Was mögen Sie:

Zeit mit Familie und Freunden, Reisen,
das Meer, Netflix-Serien, Science-Fiction,
Theater und Musicals

Rohrer
Natalie



Funktion/Schulhaus:

Primarlehrperson, Sonnenberg

Wohnort:

Birmensdorf ZH

Hobbys:

kochen, lesen, Freunde treffen, wandern,
Fahrrad fahren, Ski fahren

Letztes Buch, das Sie gelesen haben:

«The other Boleyn Girl» von Philippa Gregory

Was mögen Sie:

gutes Essen, spannende Bücher, Ausflüge
in die Berge und ans Meer, Festivals,
Konzerte, Second-Hand-Shops

Sarvan
Aleksandra



Funktion/Schulhaus:

Schulische Heilpädagogin, Schule+ Zopf

Wohnort:

Au, Zürich

Hobbys:

Fitness, singen, Klavier spielen

Letztes Buch, das Sie gelesen haben:

«Der Tod auf dem Nil» von Agatha Christie

Was mögen Sie:

Zeit mit Familie und Freunden verbringen, reisen, gutes Essen und neue Sprachen lernen

Schiffer
Sherryline



Funktion/Schulhaus:

Primarlehrperson, Sonnenberg

Wohnort:

Stallikon

Hobbys:

kochen und backen, Freunde treffen, Gitarre spielen, Ski fahren

Letztes Buch, das Sie gelesen haben:

«Pippi Langstrumpf» von Astrid Lindgren (Schulliteratur)

Was mögen Sie:

gut und viel Essen, Sonne, Familie und Freunde, Kaffee/Matcha Latte mit Freunden in einem Café geniessen und lange Gespräche führen.

Schmid
Franziska



Funktion/Schulhaus:

Sekundarlehrperson, Kronenwiese

Wohnort:

Adliswil

Hobbys:

Musik, Tanz

Letztes Buch, das Sie gelesen haben:

«Motivation durch Beziehung» von Iris Leitz;
«La Soeur de l'ombre» von Lucinda Riley

Was mögen Sie:

Sprachen und Kulturen, etwas mit meiner Familie und Freunden unternehmen, Bewegung, Musik, spannende Lebensgeschichten, gute Gespräche u.v.m.

Theiner
Teresa



Funktion/Schulhaus:

Primarlehrerin, Sonnenberg

Wohnort:

Wahlheimat Adliswil, aufgewachsen im schönen Südtirol (Italien)

Hobbys:

neue Länder und Kulturen kennenlernen, am Zürisee mit einem guten Buch entspannen, singen und Gitarre spielen

Letztes Buch, das Sie gelesen haben:

«Im Tal des Fuchses» von Charlotte Link

Was mögen Sie:

Sonne, den Frühling, Grillabende mit Freunden und Familie

Vauthey
Desirée



Funktion/Schulhaus:

Primarlehrperson/DaZ, Schule+ Zopf

Wohnort:

Langnau am Albis

Hobbys:

schwimmen, Zumba, kochen

Letztes Buch, das Sie gelesen haben:

«Of Mice and Men» von John Steinbeck

Was mögen Sie:

Ich bin sehr gerne in der Natur mit meiner Familie, meinen Freunden und meinem Götlibueb. Ausserdem liebe ich es zu kochen.



Der Adliswiler Schul-Narr interviewt Andriy Schmidt, den Leiter Schulsozialarbeit Adliswil (SSA)



01. *Wie sprichst Du Deinen Vornamen aus? Andriy ☺ Anschlussfrage: Den Namen Andreas gibt es in verschiedensten Formen, z. B. Andrew/Andy/Res/Andri/Andres usw. ... Aus welchem Kulturkreis stammt Deine Version mit dem «iy»?* Andriy ist die ukrainische* Variante. Ich musste meinen Vornamen ja aus der kyrillischen Schrift ins Lateinische übertragen. Dabei ist diese etwas abenteuerliche Variante mit dem -iy entstanden.

02. *In der Schul-Sozialarbeit geht es oft auch um «unterschiedliche Kulturen», um «Integration in einer Gruppe», um «Dazugehören»; und es geht dabei immer auch darum, einander (besser) zu verstehen. Hat Deine Migrationserfahrung dazu beigetragen, dass Du Dich mit diesem Thema «Sozial-Arbeit» professionell befassen wolltest?* Ja, sicher. Ich bin auf meinem Lebensweg Sozialarbeitern begegnet, die mir massgeblich geholfen haben, mich in die hiesige Gesellschaft zu integrieren und die mich bei der Erreichung meiner Ziele unterstützt haben. Ihre Arbeit hat mich inspiriert. Nun bin ich selber Sozialarbeiter.

03. *Was gehört zu Deiner wertvollsten Schul-Erinnerung?* Die gemeinschaftlichen Aktivitäten mit der Klasse. Zum Beispiel eine Klassenfahrt. Das war damals etwas Aussergewöhnliches. Es war nicht viel Geld vorhanden; eine initiative Lehrerin «organisierte» mit einer Geldspende eines etwas reicheren Vaters einen Bus und wir besuchten mit über 30 Kindern den Botanischen Garten. Toll! *Anschlussfrage: Dann gab es wohl damals auch keine organisierte «soziale» Unterstützung?* Gab es tatsächlich leider nicht. Hätte es sie gegeben, wäre mir sicher die eine oder andere unschöne Erfahrung erspart geblieben.

04. *Du hast in Deinem Leben viele Jahre mit dem Studium und der Arbeit mit wirklich «schwierigen jungen Menschen» in wirklich «schwierigen Situationen» verbracht. Gibt es in Adliswil tatsächlich solche wirklich «schwierigen Fälle»?* Nein. Ich habe ja mehrere Jahre in sogenannten «Heimen» gearbeitet. Die offene Volksschule in Adliswil kann man nicht mit solchen geschlossenen Einrichtungen für delinquente/straffällige Jugendliche vergleichen. Aber durch diese Arbeit im «Zwangskontext» konnte ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln, z. B. im Bereich der Motivationsarbeit. Nun bin ich froh, dass ich dieses Wissen im «freiwilligen Setting» einsetzen kann.

05. *Viele Menschen können sich unter dem Begriff «Schulsozialarbeit» gar nicht genau vorstellen, was Ihr da alles so macht; kannst Du bitte Eure vielseitige Arbeit für uns kurz zusammenfassen?* Ja gern. Unsere Aufgabe ist es, Adliswiler Kinder und Jugendliche auf dem Prozess des Erwachsenwerdens bzw. der positiven Lebensbewältigung zu begleiten. Dabei geht es einerseits um die Entwicklung ihrer Problemlösungs-Kompetenz als auch um die gezielte Förderung ihrer Stärken. Zu diesem Zweck unterstützen wir auch Lehrpersonen und Schulleitungen bei der Etablierung einer lernfördernden Atmosphäre im Klassenzimmer und im Schulhaus.

Wir sind weitestgehend neutrale Ansprechpartner für alle Beteiligten: Es können sich also sowohl die Kinder/Jugendlichen selbst oder Ihre Eltern/Erziehungsberechtigten oder die Lehrpersonen oder die Schulleitungen direkt an uns wenden! Wenn wir von Problemen in der Schulgemeinschaft hören, werden wir aktiv. Das ist bei 3 Vollzeit-Stellen mit bald 2000 Kindern und Jugendlichen in Adliswil eine wichtige und anspruchsvolle Aufgabe!

06. *Es gibt ja zwei Wege, um mit Problemen umzugehen; mit welchem Weg hat die Schulsozialarbeit in Adliswil mehr zu tun: a) unnötige Probleme vermeiden (also Prävention)? Oder ... b) bestehende Probleme möglichst gut lösen (also Intervention)?* Aktuell leider mehr mit der zweiten Variante. Für die flächendeckende Implementierung von Präventionsprogrammen verfügen wir (noch) nicht über ausreichend Ressourcen. Daher ist die Prävention aktuell eher punktueller Natur. Es ist mir aber wichtig, das zu ändern. Ich bin überzeugt, dass sich durch mehr Prävention auch mehr ungünstige Schulverläufe vermeiden lassen. *Anschlussfrage: Bildet Ihr da zB auch die Lehrpersonen weiter?* Der Austausch mit Lehrpersonen geschieht in der Regel fallspezifisch. Es geht dabei darum, unterschiedliche Perspektiven auszutauschen und so die beste Lösung zu finden. Inputs zu bestimmten Themenbereichen sind jedoch absolut denkbar.

07. *In der «Gesellschaft» steht der Begriff «sozial» oft für «Hilfe für Schwächere». Haben es Kinder mit fremdsprachigen Wurzeln tendenziell schwieriger im Schul-Alltag, oder sind es mehr Kinder aus Scheidungsfamilien, oder sind es eher Buben als Mädchen – oder sind das alles Klischees? Oder anders gefragt: Kann man bestimmte*

Faktoren nennen, die es wahrscheinlicher machen, dass ein Kind bzw. ein/e Jugendliche/r die Hilfe und Leistungen der Schulsozialarbeit beanspruchen wird? Nein. Wenn man die Frage so formuliert, würde es bedeuten, dass die Schulsozialarbeit nur für die Kinder/Jugendlichen da ist, die in einer oder anderen Weise als benachteiligt angesehen werden. Diese Betrachtung ist zu eng. In meiner Wahrnehmung bedeutet «sozial» wertneutral alle Aspekte, die das «Zusammenleben der Menschen» betreffen.

Natürlich unterstützen wir Kinder und Jugendliche auch in kritischen Situationen. Aber eben nicht nur. Ein junger Mensch geht ja in der Regel mindestens ca. acht bis neun Jahre in die Schule. Während dieser langen Zeit ergibt sich eben eine Vielzahl von Fragestellungen und Situationen, mit denen junge Menschen konfrontiert sind, und bei denen die Schulsozialarbeit hilfreich und unterstützend sein kann. Wir begleiten Kinder aus allen Gesellschaftsschichten und Kulturen. Ich vergleiche unsere Arbeit gern mit der Arbeit von «Trainern bzw. Coaches», die jungen Sportler/innen dabei helfen, das Beste aus sich heraus zu holen bzw. sich weiter zu entwickeln. Diese Möglichkeiten bei jungen Menschen zu entdecken, mit ihnen gemeinsame Ziele zu definieren und sie bei der Erreichung ihrer Ziele zu unterstützen: Das ist unsere eigentliche Aufgabe!

Übrigens: Speziell für fremdsprachige Familien wurde in Adliswil neu eine Beratungsstelle eingerichtet, das CONSULTORIO. Hier finden fremdsprachige Eltern kompetente Unterstützung bei der Orientierung im Schweizer Schulsystem.

08. *Was ist wichtiger für Eure Arbeit: Geld oder Zeit?* Für uns ist tatsächlich beides wichtig, denn mit dem einen kann man sich das andere ermöglichen. Das lässt sich in unserem Fall kaum voneinander trennen. In unserer Arbeit ist es ganz wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler, aber auch die Eltern und die Lehrpersonen uns einfach und schnell erreichen können; wir nennen das «niederschweligen Zugang». Und dafür benötigt es unsererseits genügend (zeitliche) Ressourcen. Und das ist natürlich wie immer auch eine Kostenfrage, gerade auch in Adliswil, wo ja die Schüler/innen-Zahlen stark steigen.

Ich sehe die Investitionen in die professionelle Schulsozialarbeit als eine langfristige Anlagestrategie. Aus wissenschaftlichen Untersuchungen weiss man, dass sich durch unsere Arbeit oft ungünstige Schulverläufe vermeiden lassen oder sich abmildern und sich kostspielige Folgemaßnahmen so verringern. Prävention ist also nicht nur sinnvoller, sondern oft auch «günstiger».

09. *Sechs kurze Fragen: Was kann Schulsozialarbeit? Was soll Schulsozialarbeit? Was muss Schulsozialarbeit?* Schulsozialarbeit kann die Lebensqualität von jungen Menschen, von Familien und der Schulgemeinschaft

verbessern. – Schulsozialarbeit soll einfach und schnell zugänglich sein und präventiv und lösungsorientiert agieren. – Schulsozialarbeit muss ein fester Bestandteil des Schulsystems sein.

Was ist Schulsozialarbeit nicht? Was kann Schulsozialarbeit nicht? Was darf Schulsozialarbeit nicht? Schulsozialarbeit ist keine Strafe, sondern eine vielseitige professionelle Unterstützung. – Schulsozialarbeit kann nicht medizinische und therapeutische Aufgabenstellungen lösen, und kann nicht die Familie ersetzen. – Schulsozialarbeit darf nicht parteiisch sein und darf nicht abhängig werden.

10. *Was befriedigt Dich bei Deiner (neuen?) Aufgabe? Über was freust Du Dich am meisten? Wovor hast Du speziell Respekt?* Als Leiter der Schulsozialarbeit Adliswil freue ich mich natürlich, wenn wir als tolles Team möglichst vielen Kindern und Jugendlichen helfen können, persönlich zu wachsen, ihre Ziele zu erreichen und die Schulzeit zu genießen. Es ist sehr befriedigend zu erleben, wie alle in unserem Team hochmotiviert und mit grossem persönlichem Engagement und mit Überzeugung und Optimismus agieren! Und erfreulicherweise werden wir alle ja auch regelmässig mit kleinen und grossen «Erfolgsmeldungen» verwöhnt und belohnt! Respekt habe ich vor jedem einzelnen «Fall», denn es geht immer um Menschen!

11. *Wo siehst Du die Schulsozialarbeit Adliswil in ca. fünf Jahren?* Ich hoffe sehr, dass wir bis dahin personell noch besser aufgestellt sein werden, so dass wir in der Lage sind, auch schulhausübergreifende Präventionsprojekte durchzuführen.

12. *Und noch die letzte Gelegenheit: Was möchtest Du allen Euren möglichen Ansprechpartner/innen mitteilen?* Eine Bitte und ein Danke! Die Bitte: Kommt möglichst früh auf uns zu! Besprecht mit uns Eure Ideen, Hoffnungen, Probleme, Erwartungen und Ziele! Und das Danke: Danke für Euer Vertrauen! Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Euch.

* Zur Frage 1 und 3: Der Schulnarr hat sich bewusst auf die Person und die Arbeit von Andriy Schmidt konzentriert; und deshalb die aktuelle Kriegs-Situation in der Ukraine in diesem Interview nicht thematisiert.

Räbeliechtliumzug 2022



*In der düsteren Jahreszeit,
wenn sich grau an grau reiht,
dann ist es wieder so weit:*

*Lichterfrohe Räben werden von den Kindern liebevoll geschnitzt
und an einem Abend im November stolz mit Gesang und Freude
durch unsere Quartiere getragen.*

Da der Verein Räbeliechtliumzug Adliswil für den dezentralen Räbeliechtliumzug im vergangenen Jahr viele positive Rückmeldungen erhalten hat und die Corona-Einschränkungen für den November unklar sind, hat sich der Verein auch in diesem Jahr wieder für viele kleine Räbeliechtliumzüge entschieden.

In Zusammenarbeit mit allen Primarschulen in Adliswil können die Kindergarten-Klassen sowie die 1. und 2. Klassen ihre Räben wieder in der Schule kunstvoll zubereiten und dürfen diese anschliessend mit nach Hause nehmen. Am Abend begeben sich die Kinder im Kreise ihrer Familie auf einen Abendspaziergang, bei welchem sie auf dem kunstvoll geschmückten Pausenplatz ihrer Schule feine Räbenweggen (Schoggi-Brötli) abholen dürfen. Dadurch ist es uns auch in diesem Jahr wieder möglich, bestehende Schutzkonzepte einzuhalten und dennoch die Tradition weiterleben zu lassen. Wir freuen uns schon sehr auf zahlreiche Teilnehmer in Klein und Gross.

Das Schnitzen der Räben findet in den Schulen in der Woche vom 14. bis 18. November 2022 und der familiäre Räbeliechtliumzug am Freitag, 18. November 2022, statt.

Die geschmückten Ausgabestellen werden am 18. November 2022 von 18.30 bis 20.00 Uhr auf den Pausenplätzen der Schulen Dietlimoos, Kopfholz, Sonnenberg, Werd, Wilacker und Zopf zur Verfügung stehen.

Ende Oktober erhalten die Eltern über die Schulpost einen Anmeldebogen, um die Anzahl der Teilnehmer und die benötigten Räbenweggen zu ermitteln.

Wir freuen uns sehr auf viele freudige Kindergesichter im Scheine ihrer Räbeliechtli.

Weiteren Informationen finden Sie auch unter www.raebeliechtliumzug-adliswil.ch

Zivildienstleistende der Schule Adliswil – Erfahrungsberichte

An den Primarschulen in Adliswil leisten in der Regel zwei Zivildienstleistende pro Standort ihren Dienstesatz. Sie unterstützen den Schul- und Betreuungsbetrieb tatkräftig und leisten für uns eine wertvolle Arbeit.

Bei einigen Zivildienstleistenden führt der Einsatz zu einer beruflichen Neuorientierung und anschliessend zu einem Studium an der pädagogischen Hochschule.

Dietlimoos

Um 8.15 Uhr starte ich meinen Arbeitstag im Dietlimoos mit der Begrüssung der Kindergartenkinder. Ich helfe ihnen dabei, sich umzuziehen, die Hände zu waschen und mit der Morgenaufgabe zu beginnen. Danach gehe ich meistens in den Unterricht der Primarschule und unterstütze die Lehrpersonen so gut ich kann. Dazu gehört einerseits die Korrektur der Hausaufgaben, andererseits die direkte Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei den weiteren Aufgaben. Besonders spannend und schön finde ich die Begleitung und Unterstützung der Kinder, die mehr Aufmerksamkeit und Anleitung benötigen, da sie ansonsten im normalen Schulalltag zu kurz kommen könnten. In meiner grossen Pause bin ich vorwiegend auf dem Fussballplatz anzutreffen und spiele gerne mit den Kindern.

Am Mittag geht es direkt zum Mittagstisch in die Betreuung, wo ich gemeinsam mit den Kindern esse und gleichzeitig schaue, dass alle Kinder sich wohl fühlen können. Die Zeit in der Betreuung empfinde ich als sehr abwechslungsreich und interessant, da ich die Kinder dann in einem ungezwungenen Rahmen kennenlernen kann.

Auch wenn die Tage sehr lang und dicht gefüllt sind, lohnt sich der Einsatz als Zivildienstleistender, da die Redewendung, dass die Kinder sehr viel zurückgeben, aus meiner Sicht zutreffend ist. Die Erfahrungen und Erinnerungen mit Lehr- und Betreuungspersonen sowie Kindern werden mich bestimmt auf meinem weiteren Weg begleiten. Danke an dieser Stelle noch an alle Mitarbeitenden der Schule Dietlimoos, welche mich mit offenen Armen aufgenommen haben.

[Florian Marty, Zivildienstleistender Dietlimoos](#)

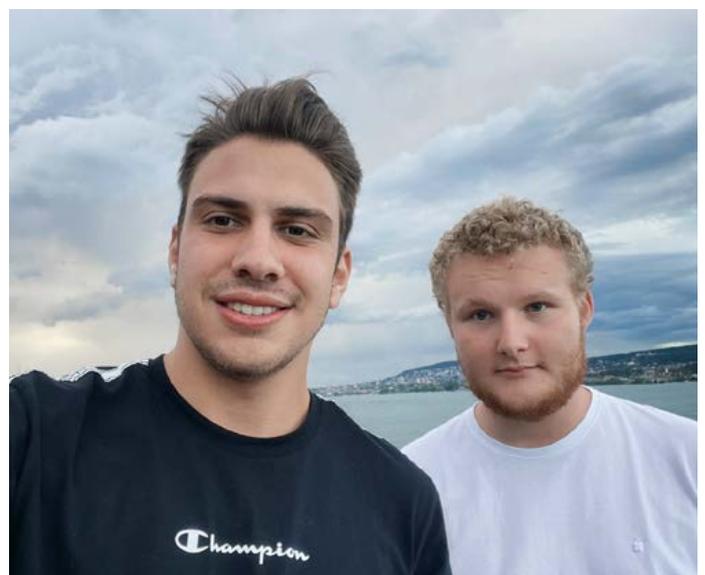
Kopfholz und Sonnenberg

Wir, Thierry Blattmann und Marco Di Cerbo, waren stolze Zivildienstleistende an der Schule Kopfholz in Adliswil. Thierry Blattmann hat drei Monate im Kopfholz verbracht und leistet aktuell einen weiteren Einsatz im Schulhaus Sonnenberg. Während unserer Zeit haben wir viele neue und schöne Erfahrungen gesammelt. Unser Alltag war

sehr interessant und abwechslungsreich. Wir halfen überall im Schulhaus mit. Dadurch konnten wir einen einmaligen Einblick in das heutige Schulsystem werfen. Wir hatten sehr viel Spass dabei, den Schülerinnen und Schülern als Klassenassistenten zu helfen. Es war auch sehr angenehm, nach der Schule in der Betreuung zu helfen und auch mit den etwas kleineren Kindern Zeit zu verbringen und mit ihnen zu spielen.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass sehr viele Kinder nebst dem Schulalltag uns auch sehr gerne aus dem Alltag Geschichten erzählten und uns auch oft um Rat baten. Wir fanden es sehr schön, dass manche Schülerinnen und Schüler uns nicht nur als «Lehrer», sondern auch als Ansprechperson ansahen. Wir können einen Einsatz in der Schule Adliswil weiterempfehlen, wenn man gerne mit Kindern arbeitet und für einen vielfältigen Alltag bereit ist. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an das ganze Kopfholz und Sonnenberg Team und besonders an Mara Hauser, die uns während des ganzen Einsatzes sehr gut betreut hat.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern und Teammitgliedern des Schulhaus Kopfholz und Sonnenberg alles Gute für die Zukunft. Wir sind froh, dass wir diese Erfahrung machen konnten.



[Marco Di Cerbo \(links\), Zivildienstleistender Kopfholz](#) und [Thierry Blattmann \(rechts\), Zivildienstleistender Sonnenberg](#)

Ein neues Zentrum für die Musikschule entsteht



Blick auf die Nord- und Westfassade mit Haupteingang



Der Innenraum der alten Kapelle komplett ausgehöhlt und mit neu eingezogener Kassettendecke aus Sichtbeton



Visualisierung des neuen Konzertsaals

Stufentest 2023



Traditionsgemäss werden die Stufentests der Musikschulen linker Zürichsee (Adliswil–Langnau, Kilchberg–Rüschlikon, Thalwil–Oberrieden, Horgen, Wädenswil–Richterswil) einheitlich organisiert. Der Test ist freiwillig und soll Ansporn und Förderung zugleich sein. Angesprochen sind Musikschüler/-innen, die gerne über ihren Stand und Fortschritt auf dem Instrument Bescheid wissen wollen. Beim Stufentest beurteilen zwei externe Fachexperten das Vorspiel und geben ein aufbauendes Feedback ab.

Grundlage und Ziele der Stufentests:

- sie sind freiwillig
- 7 Einteilungsstufen
- sie dienen der individuellen Standortbestimmung
- alle Musikschülerinnen und Musikschüler haben das Anrecht, daran teilzunehmen
- die Tests dokumentieren das Erreichen einer musikalischen Entwicklungsstufe
- der Test bildet den Abschluss einer seriösen Vorbereitung
- beurteilt wird wohlwollend und aufbauend und keinesfalls als Druckmittel zur Leistungserbringung

Möchte Ihr Kind am Stufentest teilnehmen, suchen Sie bitte mit der Musikehrperson Ihres Kindes das Gespräch. Sollten Sie sich danach gemeinsam für die Teilnahme entscheiden, melden Sie ihr Kind online auf dem im Informationsbrief aufgeführten Link an. Bitte nutzen Sie nur noch diesen Link und entnehmen ihm alle Einzelheiten.

Anmeldeschluss für den Stufentest 2023 ist der 1. November 2022

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und wünschen allen Beteiligten viel Erfolg.

Musikschule

Stadthaus Adliswil
Zürichstrasse 10

Musikschulleiter: Lorenz Rey, 044 711 78 68
lorenz.rey@adliswil.ch

Administration: Alessandra Anzalone, 044 711 78 03
alessandra.anzalone@adliswil.ch

Erreichbarkeit Musikschule:
Montag bis Freitag 08.00–11.30 Uhr

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2. Aktuelle Veranstaltungen finden sich auf www.schule-adliswil.ch > Musikschule

Sonntag, 27. November 2022, 17:00h

Adventskonzert der Musikschule
im Mehrzwecksaal Schulhaus Sonnenberg

Donnerstag, 1. Dezember 2022

Letzter Termin An- und Abmeldungen für Musikschüler/-innen
Neuanmeldungen sind auch auf Beginn des 2. Semesters möglich.

Freitag, 23. Dezember 2022

Schulsilvester, kein Musikunterricht

Montag, 9. Januar 2023

Beginn 2. Semester 2022/23 an der Musikschule

Samstag, 28. Januar 2023

Regionale Stufentests (Bandinstrumente)

Samstag, 4. Februar 2023

Regionale Stufentests (übrige Instrumente)

Samstag, 18. März 2023

Instrumenten-Information, Schulhaus Hofern 10:00–13:00h
Serenade, Schwerzi-Saal Langnau, 17:00h

Der Austritt aus der Musikschule ist jeweils auf Ende eines Semesters (Februar und Juli) möglich und muss spätestens bis 1. Dezember bzw. 1. Juni, nach Information der Musiklehrperson, schriftlich dem Sekretariat der Musikschule mitgeteilt werden. Ohne schriftliche Abmeldung verlängern sich die Zugehörigkeit und die Zahlungspflicht automatisch um ein Semester. Abmeldungen nur bei der Musiklehrperson sind ungültig.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Der Start mit den Jahrgangsklassen ist geglückt und die Kinder, Eltern und Lehrpersonen konnten sich gegenseitig kennenlernen und mit der neuen Situation vertraut machen. Einige Klassen hatten mehr Aufwand, weil alle Kinder komplett neu zusammenkamen, andere Klassen blieben konstanter. Das liess sich nicht vermeiden, wird aber in künftigen Jahren weniger vorkommen. Ganz nach unserem Jahresmotto «Wir treiben es bunt», wünschen wir Ihnen nun vorerst viele farbenprächtige Spätherbsttage.

Schulstart 2022/23



Total 29 Kinder sind neu in unsere 3 Kindergärten eingetreten und 25 Kinder haben vom Kindergarten in die Primarschule gewechselt. Die Neuankommlinge wurden wie jedes Jahr festlich und herzlich bei uns im Dietlimoos willkommen geheissen.

Um Ihnen einen kleinen Einblick über die ersten 9 Wochen bei uns in der 1. Klasse zu gewähren, hier ein paar «O-Töne» unserer Jungmannschaft:

*Mir geht es nach dem Eintritt in die 1. Klasse ...
... gut.*

*Anders als im Kindergarten ist ...
... dass man viel lernen muss, im Kindergarten kann man immer spielen.*

*Überrascht hat mich ...
... der 1. Tag mit der Schultüte von den Gottis/Göttis aus der 5. Klasse.*

*Ich bin glücklich ...
... dass wir sehr schöne Blumen und Raben für die Fenster gebastelt und die Türe dekoriert haben.*

*Ich freue mich jeden Tag ...
... auf die Schule zum Spielen, Lesen, Rechnen, Znüni essen und den Klassenrat. Basteln ist schön.*

*Meine neue Klasse ist ...
... gross, gut, wir haben schon viele Helferkinder. Wir sind die Dino-Klasse, wir sind die beste 1. Klasse im Schulhaus (es ist auch die einzige ;-), Anmerkung der Redaktion ...).*

*Meine neue Lehrerin ...
... ist gut. Sie ist nett. Ich liebe Sie. Sie hilft uns immer und sie ist schön.*

Wenn ich an die Kindergartenzeit im Dietlimoos zurückdenke ...

... vermisse ich dass man immer spielen kann. Wir müssen immer aufstrecken und dürfen nicht dreinreden.

Wir wünschen allen ABC-Schützen ein spannendes und lehrreiches Schuljahr 2022/23!

Adventssingen

Unser Adventssingen findet jeweils am Montagmorgen nach jedem Adventssonntag, erstmals am Montag, 28. November statt. Wir starten um 8.20 Uhr auf dem Dietlimoos-Areal und Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, sind jeweils sehr herzlich eingeladen, uns musikalisch in der besinnlichen Adventszeit zu erleben.

Besuchstage 5./6./7. Dezember 2022

Wir führen auch dieses Jahr die Besuchsmöglichkeit an mehreren Tagen durch. Wir freuen uns, Sie anfangs Dezember in den Schulzimmern zu begrüßen. Die Klassen schätzen es jeweils, wenn sie ungestört lernen und arbeiten können. Vermeiden Sie deshalb bitte Gespräche während des Unterrichts. Beachten Sie bitte auch, dass das Fotografieren und Filmen während dem Besuch nicht erlaubt ist. Herzlichen Dank für Ihre Kooperation. Wir wünschen Ihnen viele schöne Momente mit Ihren Kindern im Dietlimoos.

Elternforum (Elf)

Die Elternabende sind vorüber und die Elterndelegierten aus den Klassen wurden gewählt. Herzlichen Dank allen, die sich zur Verfügung gestellt haben. Wir freuen uns auf einen spannenden und konstruktiven Austausch mit Ihnen. Die erste Delegiertenversammlung fand bereits am 3. Oktober statt.



Neue Turnhalle

Endlich konnten wir unsere neue Dreifach-Turnhalle, welche wir mit unserer Nachbarin, der «Zurich International School (ZIS)» teilen, einweihen. Die Halle ist auf dem modernsten Stand und mit vielerlei Sportgeräten, Material und Soundanlage ausgerüstet, womit wir den Sportunterricht äusserst attraktiv gestalten können: Von Baseball,



Lacrosse, Badminton, Slackline, Hockey und vielen weiteren Sportarten die ausprobiert werden können – es fehlt an nichts. Wir freuen uns, dass der Weg nun in die Tüfi entfällt und wir in unmittelbarer Nähe zum Schulhaus diese attraktive Halle nutzen dürfen.

Nachmittagsstruktur in der Betreuung



Die neue Nachmittagsstruktur in der Betreuung Dietlimoos pendelt sich langsam ein. Die Kinder und das Team wurden am Nachmittag gleichmässig, je nach Anzahl Kinder auf zwei bis drei dem Alter entsprechenden Gruppen aufgeteilt. Somit werden die Ressourcen der Mitarbeitenden optimal eingesetzt und die Kinder erhalten

eine grössere Vielfalt an Angeboten und Aktivitäten. So wurden seit den Sommerferien am Nachmittag zum Beispiel verschiedene Bastelangebote und Inputs zum Thema «Schlechtwetter» durchgeführt oder neuste Kreationen mit Frau Zecirovci an der Nähmaschine produziert.

Freundliche Grüsse

Regula Basler, Schulleitung
Mara Hauser, Betreuungsleitung
Samira Ludi, Schulleitungsassistentin

Schule Dietlimoos

Dietlimoos
Parkweg 4
Schulleitung: Regula Basler, 044 711 52 01
Betreuungsleitung: Mara Hauser, 079 567 04 76

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Donnerstag, 10. November 2022
Zukunftstag ab 5. Klasse

Freitag, 18. November 2022
Räbeliechli

Freitag, 25. November 2022
Weiterbildung Lehrpersonen, schulfrei

Montag, 28. November 2022, 5. Dezember 2022, 12. Dezember 2022 und 19. Dezember 2022
jeweils Adventssingen ab 08:20h mit Publikum

Montag, 5. Dezember 2022 bis Mittwoch, 7. Dezember 2022
Besuchstage Eltern

Freitag, 23. Dezember 2022 bis 12:00h
Schulsilvester

Montag, 26. Dezember 2022 bis Freitag, 6. Januar 2023
Weihnachtsferien

Montag, 16. Januar 2023 bis Freitag, 20. Januar 2023
Besuchswoche Schulpflege

Mittwoch, 1. Februar 2023
Weiterbildung Lehrpersonen, schulfrei

Montag, 20. Februar 2023 bis Freitag, 3. März 2023
Sportferien

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Wir freuen uns sehr über den durchwegs gelungenen Schuljahresstart an unserer Schule. Die Kinder lebten sich rasch in der neuen Klasse ein, es wurden neue Freundschaften geschlossen und auch von Seiten der Lehrpersonen erhielten wir viele erfreuliche Rückmeldungen zum Alltag in den neuen Klassenstrukturen.

Rückblick

Unsere neuen Kids vom Kopfholz

Aufgrund vieler Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Adliswil durften wir im Kopfholz eine neue Aufnahme Klasse eröffnen. Es freut uns sehr, dass wir neben allen Erstklasskindern am diesjährigen ersten Schultag nach den Sommerferien auch alle neuen Schülerinnen und Schüler der Aufnahme Klasse von Vjollca Borova begrüßen durften.

Schuljahresbeginn im TTG

Alljährlich zu Beginn des neuen Schuljahres wird im TTG Kopfholz mit allen Schülerinnen und Schülern eine Zimmerdekoration hergestellt. Darauf ist jedes Kind unserer Schule mit Foto und Namen zu sehen.



In diesem Jahr kreierten die Kinder ein «Dächlikäppli», welches dann auf dem Portrait des Kindes aufgeklebt wurde. In jedem TTG-Zimmer sind somit alle Kinder, welche dort den Unterricht besuchen, immer präsent. Zudem haben alle Kinder des zweiten Zyklus zum Schulstart persönliche Kopfhörer für die iPads erhalten. Passend zum Thema Häkeln konnten die Schülerinnen und Schüler eine persönliche Schutzhülle mit Karabinerhaken für das Kopfhörerböxli herstellen.



Weiterbildung Schulkultur

- «Ich trage Sorge zu dir»
- «Ich trage Sorge zu mir»
- «Ich trage Sorge zu den Dingen»

Unsere Schulhausregeln, welche durch unsere Kopfholz-Figuren Gurki, Pi und Zack symbolisiert werden, begleiten unsere Schülerinnen und Schüler, wie auch alle Mitarbeitenden unserer Schule⁺ durch den Alltag.



Gurki (links), Pi (mitte) und Zack (rechts)

Diese Regeln gelten in der Schule wie auch in der Betreuung. Uns allen ist es sehr wichtig, dass wir gemeinsam am gleichen Strick ziehen und in schwierigen Situationen oder wenn ein Kind den Rahmen des akzeptablen Verhaltens verlässt, ähnlich vorgehen.

Anlässlich des Weiterbildungstages am Knabenschiessmontag widmete sich unser Team daher der Schulkultur. Mit verschiedenen Situationen aus dem Alltag wurde mit dem ganzen Team der Betreuung rege über die gemeinsame Haltung diskutiert.

Nach der gemeinsamen Mittagspause mit Pizza auf dem Pausenplatz galt der Nachmittag der Teamentwicklung. Verschiedene Gesellschaftsspiele sorgten für eine lockere Atmosphäre und es wurde viel gelacht.



Ausblick

Pausenapfelaktion

In der Kalenderwoche 44 starten wir mit der Pausenapfelaktion. Die Kinder dürfen sich jeweils am Mittwoch und am Freitag beim Pausenkiosk unentgeltlich einen Apfel zum Znüni holen. Die Pausenapfelaktion dauert vier Wochen lang.

Niko Grubeša, Schulleitung

Barbara Hollenstein, Schulleitung

Mara Hauser, Betreuungsleitung

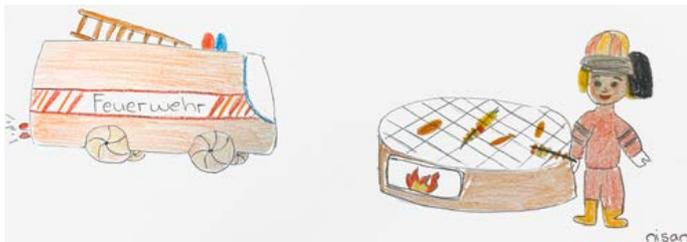
Betreuung Kopfholz Ferienbetreuung Sommer 2022

In jedem Ferienhort geniesse ich es, mit unseren Hortkindern in den Wald zu gehen, um Zeit in der Natur zu verbringen, zu grillieren und einen schönen Tag miteinander zu erleben.

Diesen Sommer herrschte an vielen Orten Feuerverbot aufgrund der Waldbrandgefahr – das ist uns bei der Planung jedoch untergegangen.

Voller Vorfreude machten wir uns also mit vollgepackten Rucksäcken auf den Weg zum Grillplatz.

Erst bei unserer Ankunft entdeckten wir das Schild, welches uns auf die Waldbrandgefahr hinwies.



Die Enttäuschung machte sich in unseren Gesichtern breit. Plötzlich ging mir ein Blitzgedanke durch den Kopf. Ich rief bei der Gemeinde an und fragte, ob sie mir weiterhelfen könnten, ob sie von einem Grillplatz in Adliswil wüssten, welcher nicht direkt am Waldrand steht. Kurze Zeit später meldete sich die Feuerwehr Adliswil bei uns. Dankbar und überglücklich empfingen wir die Nachricht eines Feuerwehrmannes, dass er persönlich zu uns an die Grillstelle kommen würde, um uns mit einem Gasgrill auszuhelfen. Keine 30 Minuten später stand der Feuerwehrmann Severin Kaiser mit einem Gasgrill vor Ort. Mit grosser Freude und Selbstverständlichkeit grillierte er unsere Würste und übergab sie uns auf die vorbereiteten Teller. Die Hortkinder und alle beteiligten Betreuungspersonen sind der Feuerwehr Adliswil unendlich dankbar für den grossartigen Einsatz. Diesen wundervollen Tag im Wald werden wir gerne noch lange in Erinnerung behalten.

Text: Zethane Bytyci, Gruppenleitung Betreuung

Schule Kopfholz

Kopfholz
Kopfholzstrasse 4
Schulleitung: Niko Grubeša, 079 273 49 69
Barbara Hollenstein, 079 965 59 66
Betreuungsleitung: Mara Hauser, 079 567 04 76

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Dienstag, 1. November 2022

Mittwoch, 18. Januar 2023

Donnerstag, 23. März 2023

Freitag, 9. Juni 2023

Besuchsmorgen

Freitag, 4. November 2022

Mittwoch, 1. Februar 2023

Dienstag, 11. April 2023

Montag, 15. Mai 2023

Weiterbildungstage, jeweils ganzer Tag schulfrei

Donnerstag, 10. November 2022

Zukunftstag 5. Klasse und 6. Klasse

Freitag, 18. November 2022

Räbeliechtle-Umzug

Samstag/Sonntag, 26./27. November 2022

Schule Kopfholz am Weihnachtsmarkt Adliswil

Dienstag, 13. Dezember 2022, 07:45 h

(Verschiebedatum: 15. Dezember 2022)

Weihnachtssingen

Freitag, 23. Dezember 2022

Schulsilvester, Schulschluss um 12:00 h

Freitag, 10. Februar 2023

Erzählnacht

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

News aus unserer Schule:

Besuchsmorgen

Im Schulhaus Sonnenberg und dem Kindergarten Sonnenrain begrüßen wir Sie herzlich am Montag, 31. Oktober 2022 zwischen 08.20 bis 12.00 Uhr. Weitere Informationen werden Ihnen die Klassenlehrpersonen nach den Herbstferien zukommen lassen. Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass das Fotografieren und das Aufnehmen von Videos in der Schule nicht erlaubt ist.

Naturkindergarten Felsenegg

Der neue Naturkindergarten Felsenegg ist am Dienstag, 23. August mit neun Kindern im ersten Kindergartenjahr erfolgreich gestartet. Bei schönstem Spätsommerwetter durften wir die ersten Tage mit den Kindern im Wald geniessen. Immer mit dabei sind der Fuchs Rotschwanz und der Igel Pieks, welche als unsere Leittiere fleissig mithelfen und den Kindern allerhand über den Alltag in der Natur zu berichten wissen. Natürlich gehört zum Alltag in der Natur auch der Regen, wobei eine gute Ausrüstung das A und O ist. Gut eingepackt ist auch so ein Regentag mit Pfützen springen und Schnecken beobachten ein tolles Erlebnis. Und wenn uns mal ein Unwetter überrascht wie vergangene Woche, dann gehen wir in unsere Notunterkunft, wo wir uns umziehen können.



Der Aufstieg zum Waldplatz ist teilweise steil und war nicht für jedes Kind von Anfang an spielend leicht zu bewältigen. Mit etwas Hilfe, spannenden Anregungen und Entdeckungen unterwegs sowie etwas Übung klappt es mit jedem Tag besser. Es ist eine Freude, schon in den ersten paar Wochen eine so enorme Entwicklung beobachten zu dürfen. Die Naturkindergartenkinder reisen teilweise mit dem öffentlichen Bus an in Begleitung eines Teammitgliedes des Naturkindergartens. Sie geniessen die Busfahrt mit Gesprächen, noch ein bisschen Sitzen und Ankommen sowie dem Beobachten der Geschehnisse im und ausserhalb des Busses.

Auf unserem Waldplatz erwartet uns ein grosses Waldsofa, wo wir Znüni essen und verschiedene Aktivitäten durchführen. Unser Waldplatz ist sehr abwechslungsreich und bietet viele Möglichkeiten für Beschäftigungen im freien Spiel. Es wird gesägt, gebohrt, Nüsse geknackt, geklettert, gerutscht, gegraben, gefegt, gekocht, Hütten gebaut und sich ausgiebig bewegt.

Wir freuen uns auf ein spannendes und ereignisreiches erstes Kindergartenjahr unterwegs in der Natur und an unserem wunderschönen ruhigen Waldplatz mit grossartiger Aussicht.

Jeanine Sigel & Pia Kappeler (KG-Lehrpersonen Felsenegg)



Entdecken – Erleben – Bauernhof

Am Freitag, den 9. September 2022, besuchte die 2. Klasse Sonnenberg den Tüfihof in Adliswil. Der Tag startete um sechs Uhr morgens, was für einige Kinder etwas zu früh war, und wiederum für andere hätte es noch früher sein können. Nichtsdestotrotz waren alle Schulkinder hochmotiviert und freuten sich auf einen aktiven Tag auf dem Bauernhof.



Wenn Stadt auf Bauernhof trifft

Wenn der Bauernhof Neuland ist, prallen viele Eindrücke auf einmal ein und ein langsames Herantasten an Geruch und Tiere gab es an diesem Morgen nicht. Die emsigen Schulkinder zeigten, dass sie mit Tatendrang, Neugierde und Mut alles meistern können. Und so machten sie sich am frühen Morgen ans Melken, Stall misten, Schafe in den Stall treiben und Füttern.

Dabei ergaben sich auch Situationen, die lustig waren und mit Rufen wie «liliih die Kuh kackt in ihr Wohnzimmer», untermauert wurden.

Beschreiben wir es einmal so, etwas «Eau de Toilette» vom Bauernhof brachte jeder/jede mit nach Hause.

Der Weg der Milch

Das Ziel wurde trotz vielen verschiedenen Eindrücken jedoch nie aus den Augen gelassen und zwar setzte Herr Meier klar das Thema «der Weg der Milch» ins Zentrum. Alle Tätigkeiten, wie Stall misten, melken etc. sind nötig, um dann schlussendlich auch eine geschmackvolle Milch zu haben. Nach einem stärkenden Frühstück mit selbst gemolkener Milch wurden Etiketten für die Milchflaschen bemalt. Diese Etiketten wurden später auf die abgefüllten Milchflaschen von Hand geklebt.

Doch auch die Kuh selber wurde studiert und hautnah erlebt. Herr Meier nahm sich viel Zeit und zeigte auch viel Geduld, um den Kindern die Kuh näher zu bringen.



Eine Kuh zu spüren, fühlen, riechen und hören war ein wahnsinniges Erlebnis. Das nennt man ERLEBEN und kann durch das Lesen eines Buches nicht ersetzt werden.

Abschluss mit Überraschung

Nach getaner Arbeit und kurz vor dem Mittagessen wurden die Schulkinder mit einem krönenden Abschluss überrascht. Die Auslieferung der gemolkenen und abgefüllten Milch erfolgte mit der Kutsche. Alle Kinder durften mitfahren und die Bestellungen abliefern. Das Ganze endete bei Frau Burri, wo noch die Pferde ihr Geschäft als abschliessenden Höhepunkt verrichteten. Da nun alle mit Mist und Häufchen kein Problem mehr hatten, wurde dies kurzerhand mit heroischer Fussarbeit in eine Kartonschachtel reingeschaufelt. Nun völlig erschöpft und mit Pferdemit an den Füßen endete der ereignis- und erlebnisreiche Tag für die 2. Klasse.

Anna Gubelmann, Klassenlehrperson

Freundliche Grüsse

Thomas Gehri und Debora Gerardi,
Leitung Schule⁺ Sonnenberg

Schule Sonnenberg

Sonnenberg
Säntisstrasse 12
Schulleitung: Thomas Gehri, 079 567 05 21
Betreuungsleitung: Debora Gerardi, 079 849 45 51

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Montag, 31. Oktober 2022

Besuchsmorgen

Donnerstag, 10. November 2022

Nationaler Zukunftstag für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse

Dienstag, 20. Dezember 2022

Weihnachtssingen

Freitag, 23. Dezember 2022

Schulsilvester, Schulschluss um 12:00h

Montag bis Freitag, 6. bis 10. Februar 2023

Schneesporttage

Mittwoch, 8. Februar 2023

Interne Weiterbildung – Schulfrei

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Für die Kinder, die Eltern und das Team gab es im ersten Quintal viele Gelegenheiten, bei diversen Anlässen sich im neuen Schuljahr zurechtzufinden und sich einzuleben.

Die Lehrpersonen und Klassenassistenten starteten in den Sommerferien mit zwei internen Weiterbildungstagen. Am ersten Schultag hiess die ganze Schule Werd die neuen Erstklässler:innen im Beisein der Eltern auf dem Pausenplatz willkommen. Beim Aufstellen für das gemeinsame Foto gab es ein lustiges Miteinander und bei der Fahnenweihe der Erstklässler:innen war spürbar, dass sie sich an der Schule Werd wohl fühlen.

An den diversen Elternabenden hatten die Eltern Gelegenheit, im Klassenzimmer oder an den Marktständen miteinander ins Gespräch zu kommen.

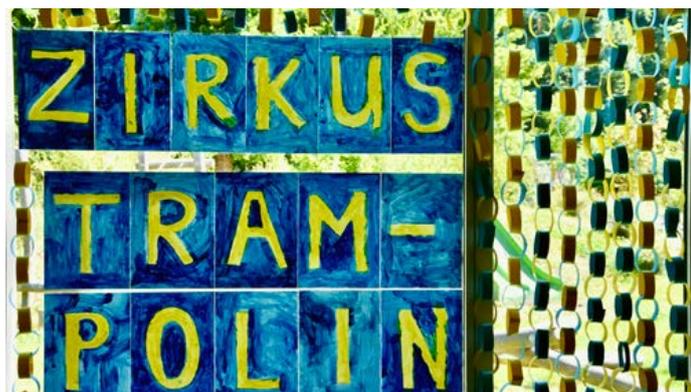
Wir freuen uns auf die Anlässe bis zu den Weihnachtsferien, an denen wir uns austauschen können, voneinander lernen dürfen und zu spüren, dass wir füreinander da sind.

Neubesetzung Betreuungsleitung

Mit dem Wechsel von Sylvia Landolt in die Schulleitung der Schule Zopf war ihre vorherige Stellung als Betreuungsleiterin zu Beginn des aktuellen Schuljahres 2022/2023 vakant. Es freut uns sehr, Ihnen mitzuteilen, dass diese Stelle mit Martina Duspara besetzt werden konnte. Sie ist für Sie neu die Ansprechpartnerin für alle Themen und Anliegen rund um die Betreuung der Schule Werd.

Zirkuszeit im Kindergarten

Im Juni 2022 wehte durch den Doppelkindergarten Werd Zirkusluft. Die Kinder übten mit viel Begeisterung ihre Nummern. Und so lebten auch ein paar Löwen, Tiger, Panther, Pferde und sogar ein Elefant zeitweise im Kindergarten. Die Kinder bewiesen Ausdauer und Geduld. Teile der Vorstellung durften sie selbst gestalten und eigene Ideen einbringen. Dabei wurde viel gelacht, gesungen, getanzt und ausprobiert. Bei der Hauptprobe durften dann Grosseltern und Verwandte die Vorstellung geniessen.



Danach fand am nächsten Tag die Premiere mit Eltern und Geschwistern statt. Die Vorstellungen beider Klassen war ein voller Erfolg. Und die Kinder werden wohl ihren Zirkus «Trampolin» und «Rosenstrauss» nicht so schnell vergessen.

Text und Foto: Monika Nipp

Adliswil-bewegt-sich-Woche



Verabschiedung 6. Klässler:innen



Ein sonniger Start

Die Sommersonne liess uns auch am ersten Schultag nach den grossen Ferien nicht im Stich. Am 22. August begrüsst wir die «Neuen» im Werd. Zusammen mit den Eltern der Kinder aus den neuen ersten Klassen hatten wir uns wie gewohnt vor dem Schulhaus in einem Halbkreis aufgestellt. Man sollte meinen, dass dies ein eingespieltes Ritual für uns ist. Doch jedes Mal, wenn wir unsere Lieder singen, wenn unsere Schulleiterin Daniela Lovaglio die neuen Lehrpersonen mit kleinen Blumensträsschen beschenkt und auch die neuen Schülerinnen und Schüler

mit kleinen Gaben willkommen geheissen werden, ist es etwas Besonderes für uns alle.



Anfangen können, etwas Neues zu erwarten ist etwas Wunderbares und sich an diesen Moment zu erinnern ebenso. Wer denkt nicht an seinen ersten Schultag, wenn die Erstklässler auf dem Pausenplatz die Schulbühne betreten? Jedes Kind wird aufgerufen und von einem Fünftklässler mit einem kleinen bunten Geschenk begrüsst. Die lustig verpackten Bleistifte und Radiergummis lassen die mitunter ängstlichen Blicke der Kleinen verschwinden und sorgen für erste kleine Gespräche mit dem Klassengepänli. Und spätestens beim Lollipop-Lied ist alle Anspannung verfliegen. Das neue Schuljahr hat begonnen!

All denen, die dieses jährliche Ritual zu einem Fest machen, sei an dieser Stelle von Herzen gedankt!

Text und Foto: Ruth Benisowitsch

Fahnenweihe

In diesem Schuljahr haben die Erstklässler:innen ihre Fahne gelb bemalt. An der Fahnenweihe vom 30. September 2022, an der alle Schulkinder der Schule Werd und das ganze Team teilnahmen, wurden sie nochmals willkommen geheissen und sind jetzt definitiv im Schulhaus angekommen. Zuerst trugen sie ihre Fahne durch ein Spalier, welches alle Schulkinder und Teammitglieder bildeten. Anschliessend wurde die Fahne nach einem gemeinsamen Singen feierlich gehisst. Zum Schluss gab es noch einen feinen Fahnenweggen, was schon fast Tradition ist und auf den sich die Kinder besonders freuten.

Der Agenda können Sie entnehmen, welche Alnässe bis zu den Weihnachtsferien anstehen.

Wir wünschen Ihnen einen farbenfrohen Herbst und eine entspannte Adventszeit.

Es grüssen Sie freundlich

Daniela Lovaglio, Evelyn Martínez und Martina Duspara
Leitung Schule⁺ Werd

Schule Werd

Werd
Schönauweg 10
Schulleitung: Daniela Lovaglio, 079 960 08 51
Evelyn Martínez, 044 711 51 81
Betreuungsleitung: Martina Duspara, 079 695 62 51

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Freitag, 11. November 2022

Erzählnacht vom ElternForum organisiert
Genauere Infos folgen

Freitag, 18. November 2022

Räbeliechtliumzug
Genauere Infos folgen

21./22. November 2022

Kerzenziehen

Mittwoch, 9. November 2022

Freitag, 20. Januar 2023

Montag, 20. März 2023

Donnerstag, 2. Juni 2023

Besuchsmorgen

Freitag, 28. Oktober 2022

Mittwoch, 15. Februar 2023

Mittwoch, 29. März 2023

Montag, 15. Mai 2023

Mittwoch, 7. Juni 2023

Weiterbildungstage, jeweils ganzer Tag schulfrei

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

*Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte
Liebe Schülerinnen und Schüler*

Der Start ins neue Schuljahr liegt bereits wieder ein Weilchen zurück. Die Schülerinnen und Schüler konnten die Zeit nutzen, um die Schule Wilacker kennenzulernen und mit ihren neuen Lehr- und Betreuungspersonen und den Mitschülerinnen und Mitschülern Kontakt zu knüpfen. Langsam macht sich der Herbst bemerkbar und wir freuen uns auf die Anlässe in der Winterzeit.

Besuchsmorgen

Für die Klassen des Schulhauses Wilacker und die Kindergärten Wanneten und Sihlau findet der Besuchsmorgen am Donnerstag, 4. November 2022 um 08.20 bis 12.00 Uhr statt.

Weitere Informationen werden Ihnen die Klassenlehrpersonen zukommen lassen. Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass das Fotografieren und das Aufnehmen von Videos in der Schule nicht erlaubt ist.

Nationaler Zukunftstag

Der nationale Zukunftstag findet am Donnerstag, 10. November 2022 statt. An diesem Tag haben alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse die Möglichkeit, einen Einblick in die Berufswelt zu erhalten. Die Kinder sollen sich mit Hilfe einer Bezugsperson mit möglichen oder sogar mit aussergewöhnlichen Berufen auseinandersetzen können. Dispensationsgesuche und viele weitere Informationen finden Sie unter <http://www.nationalerzukunftstag.ch>. Für diesen Anlass müssen keine Jokertage eingesetzt werden, wir bitten Sie aber, das Dispensationsgesuch der Klassenlehrperson bis Freitag, 4. November 2022 abzugeben. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen spannenden und lehrreichen Tag in der Berufswelt.

Erzählnacht Wilacker

Wir freuen uns auf eine weitere spannende Erzählnacht im Schulhaus Wilacker. Sie wird am Freitag, 11. November 2022 durchgeführt. Die Klassenlehrpersonen werden Ihnen nähere Informationen rechtzeitig zukommen lassen.

Schulstart mit Kiko und Molli

Die beiden 1. Klassen im Wilacker starteten dieses Schuljahr neu im Fach Deutsch mit dem Lehrmittel «Deutsch eins». Die beiden Hauptfiguren, Maus Molli und Spatz Kiko, führen die Kinder in diesem Lehrmittel durch alle Kompetenzbereiche des Lehrplans 21: Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben, Sprache(n) im Fokus und Literatur im Fokus. Der Schriftspracherwerb in der 1. Klasse basiert

auf einer silbenanalytischen Methode und geht sehr schnell von der Laut-Buchstaben-Beziehung zur Silbe und zur Schrift über. Das umfangreiche Material für die Schülerinnen und Schüler besteht aus dem Deutschheft, dem Schreibheft und der digitalen Lernplattform. Alle Materialien ermöglichen das individuelle Lernen und Differenzierung auf verschiedenen Niveaus.

Das Besondere an diesem neuen Lehrmittel ist der systematische Aufbau von den Sprachkompetenzen über alle Schulstufen (Kindergarten bis 9. Klasse) hinweg.

Das Lehrmittel «Deutsch» wird ab diesem Schuljahr gestaffelt eingeführt und berücksichtigt auch den Kindergarten. Somit wird die bestehende Lücke im Lehrmittelangebot für den Kindergarten geschlossen und die anderen, bisher obligatorischen Lehrmittel werden Jahr für Jahr auf allen Schulstufen abgelöst.



Kiko und Molli

Erscheinungstermine des neuen Lehrmittels:

- SJ 2022/23: «Deutsch» im Kindergarten und 1. Klasse
- SJ 2023/24: «Deutsch» 2. Klasse und 7. Klasse
- SJ 2024/25: «Deutsch» 3. Klasse, 4. Klasse und 8. Klasse
- SJ 2025/26: «Deutsch» 5. Klasse und 9. Klasse
- SJ 2026/27: «Deutsch» 6. Klasse.

Die Arbeit mit dem neuen Lehrmittel «Deutsch» ist somit sowohl für die Erstklässler als auch für die beiden Klassenlehrerinnen im Wilacker eine neue und spannende Reise mit Molli und Kiko durch die Welt der deutschen Sprache.

[Ruth Gerdsmeyer \(KLP 1. Klasse Wilacker\)](#)

Das Thema «Biene» hautnah erleben

Es war ein freudiges Erlebnis, als der Imker, Köbi Treichler, zu uns in den Kindergarten kam, um uns von seiner Arbeit mit den Bienen zu berichten. Er hatte einen ganzen Bienenstock-Kasten mitgebracht, in dem verschiedene Waben aufgehängt waren. Die Erste, die er uns zeigte, war sehr leicht, weil gerade erst eine neue Bienenwachsplatte eingelegt worden war.

Den Unterschied zur Zweiten merkten wir sehr gut: Diese war viel schwerer, weil die Bienen hier Waben gebaut, diese mit Honig gefüllt und zugedeckt hatten. Wir sahen, dass der Honig nicht überall dieselbe Farbe hatte. «Das ist so, weil der Honig von verschiedenen Blüten nicht gleich aussieht» erklärte uns Herr Treichler.

Die dritte Wabe war für uns am spannendsten: In jeder der winzigen sechseckigen Zellen hatte es Drohnen. Wir wussten bereits, dass männliche Bienen so heissen. Viele dieser Drohnen waren noch im Larvenstadium: kleine, mittlere und grössere. Ebenso hatten die Bienen viele der anderen Zellen schon mit Wachs zugedeckt. «Darin entwickeln sich die verpuppten Larven zu den fertigen Drohnen», erzählte uns der Imker. Bei ein paar wenigen Zellen waren Drohnen gerade dabei, den Deckel von innen zu zernagen. Wir sahen, wie der Kopf und die Fühler bereits draussen waren. Sie kamen sehr langsam voran und wir erkannten, dass das Schlüpfen einer Drohne aus der Zelle keine schnelle Sache ist ...



Als es dann eine Drohne geschafft hatte, meinte Herr Treichler: «Jetzt ist grad eine Biene in Eurem Kindergarten auf die Welt gekommen!» Es war sehr eindrücklich für die Kinder, dass sie den Kleinen auf die Hand nehmen durften. Sie wus-

ten ja, dass Drohnen keinen Stachel haben.

Zum Schluss lüftete sich auch das Geheimnis, warum der Imker die Kinder ein leeres Glas mit Deckel hatte mitbringen lassen: Er öffnete für jedes Kind den kleinen Hahn von einem grossen runden Behälter, woraus langsam zähflüssiger Honig ins Glas floss. Dieser schmeckte uns und unseren Familien besonders gut auf dem Frühstücksbrot.

Carolin Raich (KLP KG Wanneten 1)

Schule Wilacker

Wilacker
Wilackerstrasse 3
Schulleitung: Nicole Holdener-Keller, 079 452 33 42
Betreuungsleitung: Debora Gerardi, 079 849 45 51

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Mittwoch bis Freitag, 26. bis 28. Oktober 2022

Klassenfotos

Montag, 7. November 2022

Besuchsmorgen

Donnerstag, 10. November 2022

Zukunftstag 5. und 6. Klasse

Freitag, 11. November 2022

Erzählnacht

Freitag, 18. November 2022

Räbeliechtle Adliswil

Freitag, 23. Dezember 2022

Schulsilvester, Schulschluss um 12:00h

Mittwoch, 8. Februar 2023

Montag, 15. Mai 2023

Weiterbildungstage, jeweils ganzer Tag schulfrei

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Der Herbst ist da. Und mit ihm verfärben sich die Wälder in ein farbenfrohes Meer von Blättern. Leichte Nebelschleier legen sich über die Strassen und die Tage werden kürzer. Gerne informieren wir Sie hiermit über die wichtigsten Anlässe und Termine der Schule Zopf.

Neubesetzung Betreuungsleitung

Mit dem Wechsel von Sylvia Landolt in die Schulleitung der Schule Zopf war ihre vorherige Stellung als Betreuungsleitung zu Beginn des aktuellen Schuljahres 2022/2023 vakant. Es freut uns sehr, Ihnen mitzuteilen, dass diese Stelle mit Martina Duspara besetzt werden konnte. Sie ist für Sie neu die Ansprechpartnerin für alle Themen und Anliegen rund um die Betreuung der Schule Zopf.

Besuchsmorgen

Am Freitag, 4. November 2022, findet der erste Besuchsmorgen dieses Schuljahres statt. Wir hoffen sehr, dass dieser ohne weitere Auflagen aufgrund des Coronavirus stattfinden kann. Es würde uns sehr freuen, an diesem Morgen möglichst viele Gäste begrüßen zu dürfen. In der Pause von 09.55 bis 10.25 Uhr haben Sie wieder die Möglichkeit, mit den Betreuungsangestellten sowie der Schulleitung in der Betreuung Zopf Kaffee, Tee und Kuchen zu geniessen.

Weihnachtssingen 2022

Am Freitag, 16. Dezember 2022, findet ab 18.30 Uhr das grosse Weihnachtskonzert mit feierlichen Liedern in der reformierten Kirche Adliswil statt. Alle Kinder der Schule Zopf sowie die Bläserklassen werden Sie mit besinnlichen Klängen unterhalten. Weitere Informationen folgen im November 2022.

Schulsilvester

Der Schulsilvester findet am Freitag, 23. Dezember 2022, statt. Schulschluss ist dann für alle Klassen in ganz Adliswil um 12.00 Uhr.

Sylvia Landolt und Daniel Jud, Schulleitung

Zusammen leben und lernen

Unter diesem Motto wurden am ersten Schultag alle neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler von den Schülerinnen und Schülern der Schule Zopf in ihrer Gemeinschaft willkommen geheissen. Auf dem festlich geschmückten unteren Pausenplatz durften die Erstklässlerinnen und Erstklässler im Beisein ihrer Eltern auf Bänken Platz nehmen. Nach einem Begrüssungslied von allen Schülerinnen und Schülern unter der Leitung von Martin Braun



folgte eine kurze Rede der Schulleiterin Sylvia Landolt. Nach einem weiteren Lied wurden die Erstklässlerinnen und Erstklässler namentlich aufgerufen, unter dem Willkommenspalier durchzugehen und eine Sonnenblume in Empfang zu nehmen. Mit einem weiteren Lied wurden die Erstklässlerinnen und Erstklässler und ihre Eltern zurück in die Schulzimmer geleitet.



Wir hoffen sehr, dass den Erstklässlerinnen und Erstklässlern dieser Begrüssungszeremonie in bester Erinnerung bleiben wird.

Text: Kati Kooiman

Fotos: Monika Kuster-Bruderer

Spaziergänge der 1./2. Klasse

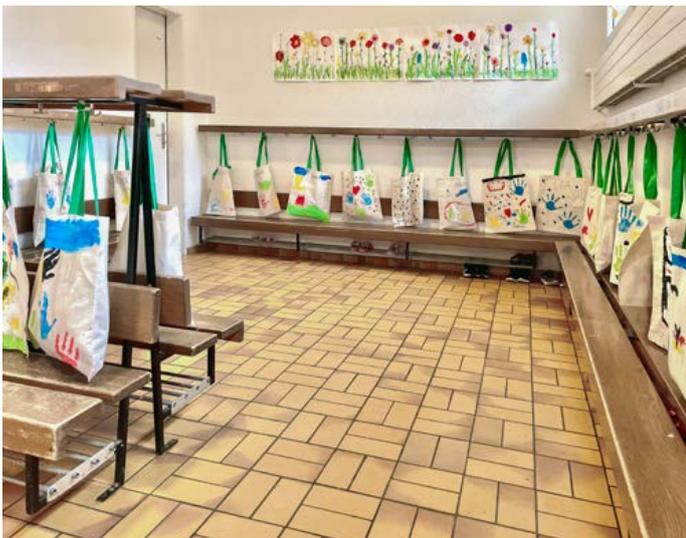
Zum Thema «mein Schulweg» haben alle 1./2. Klassen der Schule Zopf einen Spaziergang gemacht. Dabei sind wir die Schulwege der Kinder abgelaufen und haben die einzelnen Wohnhäuser angeschaut. Die Eltern wurden im Voraus informiert und durften, falls sie zuhause waren, die Klasse begrüßen und kennenlernen. Für jedes Kind gab es im Anschluss, mit oder ohne Eltern, ein Beweisfoto vor der Eingangstür. Ziel war es, dass die Kinder am Schluss wissen, welche Klassenkameraden und Kameradinnen, in der Nähe wohnen, sodass sie «Laufgemeinschaften» bilden können.

Nadine Hämmerli, PT 1./2. Klasse

Neuigkeiten aus der Betreuung Zopf

Das Betreuungsteam der Schule Zopf hatte einen guten Start in das neue Schuljahr 2022/2023. Rund 20 neue Kinder wurden zum Schuljahresstart willkommen geheissen. Die Betreuung Zopf ist auf zwei Stockwerke verteilt. Unter der Leitung von Frau Sereina Jacomet werden im unteren Stockwerk Kinder vom Kindergarten bis zur 2. Klasse betreut. Im oberen Stockwerk wird die Gruppe von der 2. bis zur 6. Klasse unter der Leitung von Frau Virtudes Benz betreut.

In der ersten Schulwoche durften die Kinder aus der unteren Gruppe ein eigenes Stoffsäckchen für die Garderobe gestalten. Dieses beinhaltet zum einen den Zweck seinen Platz schneller zu finden, zum anderen um seine Kleider und Schuhe zu verstauen.



Neu verstärken Frau Elena Bamert und Frau Vera Baldegger unser Team in der Mittagsbetreuung. Wir heissen beide herzlich willkommen und wünschen einen guten Start.

Martina Duspara, Betreuungsleiterin

Schule Zopf

Zopf
Zelgstrasse 20
Schulleitung: Sylvia Landolt, 079 874 75 98
Daniel Jud, 044 711 51 51
Betreuungsleitung: Martina Duspara, 079 695 62 51

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Freitag, 18. November 2022

Räbenliechli-Umzug, nähere Informationen folgen

Freitag, 16. Dezember 2022

Weihnachtssingen, nähere Informationen folgen

Freitag, 31. März 2023

Lesenacht, nähere Informationen folgen

Mittwoch, 17. Mai 2023

Frühlingssingen, nähere Informationen folgen

Freitag, 4. November 2022

Dienstag, 7. Februar 2023

Montag, 27. März 2023

Besuchsmorgen

Mittwoch, 9. November 2022

Mittwoch, 15. Februar 2023

Mittwoch, 5. April 2023

Montag, 15. Mai 2023

Weiterbildungstage, jeweils ganzer Tag schulfrei

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte

Wir hoffen, Sie und Ihre Lieben erleben frohe Herbsttage mit viel Sonnenschein und wenig Sturm. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen unseren Boxenstopp vor. Dies ist ein Angebot der Sek Adliswil, welche unsere Schülerinnen und Schüler in stürmischen Zeiten unterstützt.

Boxenstopp? Nie gehört ...

Ein Zeichen dafür, dass die Sekundarschulzeit ohne grössere Probleme vorübergegangen ist. Das wünscht man allen Familien, keine Frage. Wenn sich aber Lernen und Pubertät begegnen, ist dies immer eine Herausforderung, der längst nicht alle Jugendlichen gewachsen sind.

Wie verhält man sich, wenn man unter Druck gerät? Wie viel Anspannung kann eine Person aushalten? Was soll man mit der negativen Energie, die man spürt, anfangen (Bis ein Speicher dafür gefunden wird und wir damit im Winter heizen können, braucht es andere Ideen)? Solche Energie kann sich im Übrigen sowohl nach aussen als auch nach innen richten.

Geraten die eigenen Handlungen ausser Kontrolle, wirds unangenehm, sowohl für einen selber als auch für die Umgebung. Die Frage ist dann, wie reagiert das Umfeld? Was machen die Mitschüler:innen, was die Lehrpersonen? Ist Platz, Zeit und Verständnis da, die Krise zu bewältigen oder einen Konflikt beizulegen?

Erfahrung reicht manchmal nicht

Die Lehrpersonen sind geschult, angemessen zu reagieren. Mit jedem Berufsjahr sammeln sie Erfahrung, tauschen sich aus mit der Schulsozialarbeit und machen Weiterbildungen zum Thema. Im Idealfall kommen so alle gestärkt aus der Krise heraus mit dem Wissen: Wir schaffen das! Der Schulalltag hat aber immer wieder gezeigt, dass dieses Vorgehen und die gängigen Mittel nur für einfache, überblickbare Probleme reichen. Es gibt Fälle, in welchen trotz aller Bemühungen sich die Lage nicht genügend entspannt. Obwohl alles versucht wurde, gibt es kaum einen spürbaren Erfolg.

Endlich eine Entlastung

Für diese Situationen suchte das Sekteam nach einer Entlastung für alle Beteiligten. Es diskutierte verschiedene Möglichkeiten und entwickelte daraus 2016 ein erstes Konzept des Boxenstopps. Er bestand aus einer Lehrperson, die während ein paar Stunden Schüler:innen der Sekundarschule betreuen und v. a. beschulen sollte.

Die Umsetzung war von Beginn weg ein Erfolg und die Entlastung für die Schule sofort spürbar. Die betroffenen Schüler:innen hingegen empfanden die Umstellung im

ersten Moment fast immer als Strafe. Das war verständlich, denn als Alternative gab es in den meisten Fällen nur ein externes Time-out, eine Betreuung über mehrere Wochen ausserhalb der Gemeinde, manchmal sogar weiter weg mit Ganztagesbetreuung. Dann schon lieber im selben Dorf, sagten sich deshalb viele Familien.

Die Vorteile des Time-outs sahen die Schüler:innen und ihre Familien erst nach einer gewissen Zeit. Sie erlebten im Boxenstopp Unterstützung, kamen zur Ruhe, und hatten Erfolge. Die Rückkehr in die Klasse blieb dennoch immer das wichtigste Ziel.

Und wieso jetzt die Veränderung?

Eine Zwischenbilanz zeigte aber auch die Schwächen des Angebots. Weil es nur wenige Stunden waren, konnten nicht jederzeit Schüler:innen aufgenommen werden. Ein normaler Stundenplan weist 36 Stunden aus, im Boxenstopp waren es maximal 14. Aber noch wichtiger war die Erkenntnis, dass schulische Betreuung allein nicht ausreicht. Die angestellte Lehrperson hatte zwar ausreichend Erfahrung und einen einfühlsamen Umgang mit anspruchsvollen Schüler:innen, war jedoch immer mal wieder überfordert bei komplexen Problemen, die mehr Fachwissen erforderten. Wollte man die erreichten Erfolge bewahren, musste man das Modell erweitern und gleichzeitig stärken. Nicht mehr nur für einzelne Stunden, sondern während der ganzen Woche soll das Angebot zur Verfügung stehen. Nicht mehr nur schulisch, sondern v.a. sozialpädagogisch müsste gearbeitet werden. Neben der Lehrperson bräuchte es z. B. eine:n Sozialpädagogen:in für die Begleitung der Jugendlichen. Mittlerweile gab es auch in anderen Gemeinden vergleichbare Angebote, und im Austausch mit ähnlichen und noch besseren Modellen entstanden neue Ziele. Im vergangenen Schuljahr wurde daher eine vertiefte Analyse gemacht und die Weiterentwicklung des Boxenstopps vorangetrieben. Die Schulpflege unterstützte diese Entwicklung und bewilligte den Pilotversuch «Boxenstopp 2.0». Um den Boxenstopp erfolgreich in die nächste Phase zu führen, wurde neben einer Erweiterung der Stundenzahlen eine Sozialpädagogin eingestellt und eine Fachbegleitung für die Umsetzung des Pilotprojektes engagiert.

Fachbegleitung durch spur+

spur+ ist ein bewährtes und erfolgreiches Angebot der Stadt Uster, welches mit Jugendlichen in Krisensituationen so arbeitet, wie es sich die Sek Adliswil für den erweiterten Boxenstopp vorstellt.

Sie begleiten und unterstützen die Erweiterung aktuell und in nächster Zeit. Arbeitsweisen, die sich bewährt haben, sollen beibehalten werden. Mit den neuen Kapazitäten wollen wir zielgerichtet die Qualität verbessert. Zwei Angebote sollen sich etablieren:

Reifenwechsel ...

Das flexible Unterstützungsangebot kann einzelne Lektionen, Tage oder wenige Wochen beinhalten. Die kurzfristige Begleitung im Boxenstopp zielt in erster Linie darauf ab, die aktuell angespannte Situation schnell zu entschärfen. Entweder findet der Schulbesuch danach wieder gewohnt in der Klasse statt, oder das Angebot wird ausgeweitet.

... oder grosser Service ...

Kommt es zu einem längeren Aufenthalt, messen wir der engen Zusammenarbeit mit allen Beteiligten einen noch grösseren Stellenwert bei, denn hinter dem:der Schüler:in in einer Krise steckt immer auch ein System in einer schwierigen Lage. Die Betreuung findet ganz im Boxenstopp statt. Die mehrwöchige Auszeit ermöglicht den Jugendlichen sowie ihrem Umfeld eine Verschnaufpause und trägt zur Entlastung der Gesamtsituation bei.

Es geht zu Beginn vor allem darum, dass die Jugendlichen ihr Verhalten reflektieren, Eigenanteile erkennen aber auch äussere Umstände verstehen und akzeptieren. Mithilfe einer ressourcenorientierten Haltung werden die Jugendlichen unterstützt, und mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln entwickeln wir neue Handlungsstrategien. Sie sollen erleben, wie sie wiederkehrende Herausforderungen auf eine andere Art meistern können.

Ziele werden miteinander vereinbart, überprüft und angepasst. Gemeinsam erarbeitete Lösungen sollen zur Stärkung des vorhandenen Netzwerks beitragen. Parallel dazu wird immer wieder am regulären Schulstoff gearbeitet.

Die Rückkehr in die Klasse wird sorgfältig begleitet und erfolgt schrittweise. Im Schulalltag setzen die Jugendlichen das Gelernte um, und werden, wenn nötig von den Fachpersonen des Boxenstopps unterstützt.

... mit Finetuning

Der neue Boxenstopp soll ein Ort sein mit Strukturen, die Schüler:innen anregen, ihr Handeln zu hinterfragen und Verantwortung zu übernehmen. Hilfreich dafür ist das Arbeiten in separaten Räumen mit kleinen Gruppen.

Der Boxenstopp schafft Rahmenbedingungen mit dem Grundgedanken, Halt zu geben und Sicherheit zu vermitteln. Dadurch ist es den Schüler:innen eher möglich, sich mit ihrer anspruchsvollen Lage eingehend auseinanderzusetzen.

Das Boxenstopp-Team gibt gerne weitere Auskünfte über die Arbeitsweise und das Angebot. Auf der Webseite der Schule finden Sie die weiteren Kontaktangaben.

Marina Grieb und Felix Scherrer
Verantwortliche des Boxenstopps der Sek Adliswil

Sekundarschule Adliswil

Standort Hofern
Sonnenbergstrasse 28–30
044 711 51 33
Schulleitung (ad interim):
Bruno Daneffel

Standort Zentrum/Kronenwiese
Schulhausstrasse 3/4
079 866 79 73
Schulleitung:
Karin Zanin Fankhauser

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Donnerstag, 24. November 2022

Besuchsmorgen Zentrum Kronenwiese

Freitag, 25. November 2022

Besuchsmorgen Hofern

Montag bis Freitag, 19. bis 23. Dezember 2022

Projektwoche Hofern

Freitag, 23. Dezember 2022

Jahresschlussstag vor Weihnachtsferien
(Unterricht am Vormittag)

Donnerstag, 12. Januar 2023

Elternabend Gestaltung 3. Sek Hofern
und Zentrum Kronenwiese

Samstag, 21. Januar 2023

Berufswahlmarkt für die 2. Sek Elternmitwirkung organisiert

Freitag, 27. Januar 2023

Zeugnisse 1. Semester Hofern und Zentrum Kronenwiese

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Freizeitanlage Werd

Schönauweg 8, 8134 Adliswil
044 711 51 91

kontakt@freizeitanlage-werd.ch
www.freizeitanlage-werd.ch

Leitung: Roman Klinkert



Anmeldung

Per E-Mail, über unsere Webseite
oder telefonisch:

anmeldung@freizeitanlage-werd.ch
www.freizeitanlage-werd.ch
044 711 51 91

Kurskosten

Die Kurskosten betragen pro Nachmittag
Fr. 8.– für Kinder (plus Material).

Sie erhalten nach Kursende eine Rechnung
für Kursgeld und Material.

Bitte beachten Sie:

Definitive Anmeldungen sind verbindlich.
Teilen Sie uns bitte mit, falls Ihr Kind einmal
nicht kommen kann.

Programm per E-Mail!

Sie möchten jeweils unser neues Programm
per E-Mail erhalten? Geben Sie uns Ihre
E-Mail-Adresse an, dann schicken wir es Ihnen
rechtzeitig vor Quartalsbeginn zu:
kontakt@freizeitanlage-werd.ch

Kursprogramm bis Weihnacht 2022

Montag

Offene Werkstatt

31. Oktober – 19. Dezember
14.00 – 18.00 Uhr
19.00 – 21.00 Uhr



Am **Montagnachmittag** stehen unsere beiden Werkstätten offen
für Erwachsene und Schulkinder ab der 1. Klasse (jüngere nur in
Begleitung von Erwachsenen).

Eine Anmeldung ist nicht nötig – man kann auch einfach mal
zum Schnuppern vorbei kommen!

In der Holz-, Töpfer und Textilwerkstatt entstehen Arbeiten
aller Art.

Es können auch eigene Ideen umgesetzt werden.
Selbstverständlich helfen wir neuen Besuchern, sich mit
Werkstatt, Material und Geräten vertraut zu machen.

An den **Abenden** begrüßen wir Erwachsene und
Jugendliche, die Freude am Arbeiten mit Ton oder Holz
haben.

Sie erhalten bei uns Material, Ideen, Tipps und Tricks rund
ums Thema.

**Für Keramikarbeiten, die auf Weihnachten
fertig werden sollen:**

05. Dezember letzter Rohbrand
12. Dezember letzter Glasurbrand
19. Dezember letzter Abholtag

Mit Andrea Stebler, Helen Weber, Roman Klinkert

Preise für die offene Werkstatt:

Kinder Fr. 8.–, Erwachsene Fr. 10.– pro Nachmittag/ Abend
Materialkosten nach Verbrauch.
Geld bitte jeweils mitbringen!

Dienstag

Holzsterne

1. – 8. November
13.45–15.30 Uhr
ab 1. Klasse



Allerlei Sterne aus Holz stellen wir her, mit und ohne Kerzli.

Mit Roman Klinkert

Holz

1. November – 6. Dezember
16.00–17.45 Uhr
ab 1. Klasse



Sägen, hämmern, schleifen, malen.
Nützliche, lustige und schöne Dinge rund ums Thema Winter
und Weihnachten entstehen aus Holz.

Mit Roman Klinkert



Mittwoch

Weihnächtliches Windlicht

2. – 23. November
13.45–15.30 Uhr
ab 1. Klasse



Hast du Lust, aus Ton ein Sternen-Windlicht zu modellieren?
Dann bist du in diesem Kurs herzlich willkommen!
Nach dem Brennen glasieren wir die Kunstwerke bunt.

Mit Sandra Wehrli

Lustiger Guetzli-Teller

30. November – 14. Dezember
13.45–15.30 Uhr
ab 1. Klasse



Mit Ton und deiner Fantasie, gestalten wir einen lustigen
Guetzliteller und backen am letzten Kurstag
leckere Weihnachtsguetzli.

Mit Sandra Wehrli

Weihnachtstöpferei

2. November – 14. Dezember
16.00–17.45 Uhr
ab 1. Klasse



Wir töpfern kleine und grosse Weihnachtsgeschenke.
Brauchst du noch ein Weihnachtsgeschenk?
Wir modellieren leuchtende Windlichter, Wintervasen,
lustige Guetzliteller oder andere Geschenke.
Natürlich sind auch deine eigenen Ideen willkommen!

Mit Sandra Wehrli

Mittwoch

Glasteller und Porzellanlichter

2. – 30. November

1. Kurs 13.45–15.30

2. Kurs 15.45–17.30

ab 2. Klasse



Möchtest du deine Weihnachtsgeschenke aus Glas herstellen und mit feinen Weihnachtsguetzli füllen? Wir lassen leuchtende Lichter aus Porzellan und festliche Teller aus Glas entstehen, die wir mit feinen Weihnachtsguetzli füllen werden.

Mit Andrea Stebler

Glassterne, Eiskristalle, Engel

7. Dezember

13.45–16.00 Uhr

ab 2. Klasse



Leuchtende Eiskristalle und Sterne, freche, süsse und himmlische Engel oder Tannenbäume auf einem Ast, stimmen uns in die Weihnachtszeit ein. Mit einem Kerzlein beleuchtet erhellen sie die vorweihnachtliche Zeit. Sie werden zu kleinen persönlichen Geschenken, die viel Freude bereiten.

Mit Andrea Stebler

Modelleisenbahn-Bau

2. November–14. Dezember

13.45–16.00 Uhr

ab 5. Klasse



Du baust dein eigenes Diorama, einen gut gestalteten Abschnitt mit Bergen, Tunnels, Brücken.

Wir reparieren natürlich auch defekte Lokomotiven und Wagen; und lernen, wie Elektrisches funktioniert und angeschlossen werden kann!

Mit Roman Klinkert



Donnerstag

Kleines Samichlaus-Windlicht

24. November–1. Dezember

16.00–17.45 Uhr

ab 1. Klasse



Rechtzeitig zum Samichlaus-Tag bauen wir unseren kleinen Samichlaus, der ein Kerzli in den Händen trägt.

Mit Roman Klinkert

Freitag

Dein selbstgemachter Weihnachtsbaum

4. November–25. November

13.45–15.30 Uhr

ab Kindergarten



Aus Jute formen wir einen Baum in einem Topf, den wir kunstvoll mit Wolle und Bändern dekorieren. Den Baum schmücken wir festlich mit Lichtlein, Perlen und Keramikdeko.

Mit Helen Weber

Überraschungsgeschenke

2. – 9. Dezember

13.45–15.30 Uhr

ab Kindergarten



Wir basteln zusammen unsere Weihnachtsgeschenke. Was wird es sein? Psst ... Überraschung!

Mit Helen Weber

Freitag

Handbemalte Weihnachtskrippe

4. November – 25. November
16.00 – 17.45 Uhr
ab 1. Klasse



Für unsere originelle Weihnachtskrippe bemalen wir Weihnachtsfiguren aus Holz vor einem himmlischen Hintergrund.

mit Helen Weber

Praktisches und Witziges aus Holz

11. November – 16. Dezember
13.45 – 15.30 Uhr
ab 1. Klasse



Schatzkistli, Spiele, Kerzenständer, Sterne ... (fast) alles stellen wir aus Holz her.

Mit Roman Klinkert

Alles aus Holz

11. November – 16. Dezember
16.00 – 17.45 Uhr
ab 1. Klasse



Witzige Wanduhren, Windrädli, Schatztruhen und vieles mehr gibts in unserer Werkstatt zu sägen, schleifen, malen.

Mit Roman Klinkert

Comics und Cartoons

4. November – 16. Dezember
16.30 – 18.30 Uhr
ab 4. Klasse



Tricks und Tipps fürs Cartoon zeichnen. Gestalte deine eigene Comic-Figur! Neulinge und Fortgeschrittene sind willkommen.

Mit Alicia Wagner

Samstag

Adventskränze binden

Samstag, 26. November
Zeit: 09.00 – 13.00 Uhr
Kosten: ca. Fr. 25.– bis Fr. 45.–
bitte mitbringen



Tannenzweige und diverses Grünzeug, Strohringe, einfache Kerzen, Bänder und weitere Materialien liegen bei uns bereit, um ein Gesteck oder einen Adventskranz herzustellen. Eigene Kerzen und Bänder etc. können selbstverständlich auch mitgebracht werden.

Mit Andrea Stebler und Roman Klinkert

Kerzenhalter aus Holz

Samstag, 12. November
Zeit: 09.00 – 12.00 Uhr
Erwachsene mit Kindern
ab 3. Klasse
Kosten: Fr. 50.– pro erwachsene
Person mit einem Kind



Schöne Kerzenständer aus verschiedenen Hölzern werden an diesem Vormittag entstehen.

Mit Roman Klinkert



Stadt Adliswil – Ressort Bildung

Ressortvorsteher Bildung / Schulpräsident

Dr. Markus Bürgi 044 711 78 60
markus.buergi@adliswil.ch
Sprechstunde jeden Donnerstag
von 08.00–09.00
(während regulärem Schulbetrieb)
Vorankündigung bei der Verwaltung 044 711 78 60
(individuelle Termine auch möglich)

Ressortleiter

Joshua Renshaw 044 711 78 61
joshua.renshaw@adliswil.ch

Adresse

Stadt Adliswil, Schulverwaltung
Zürichstrasse 10
8134 Adliswil

Öffnungszeiten

Mo 08.00–11.30 / 13.30–18.30
Di–Do 08.00–11.30 / 13.30–16.00
Fr 07.00–15.00 (durchgehend)

Kontakt

Telefon 044 711 78 60
schule@adliswil.ch
www.adliswil.ch, www.schule-adliswil.ch

Koordinationsstelle Schulbetrieb & Betreuung

Leitung

Niko Grubesca 079 273 49 69
niko.grubesca@adliswil.ch

Abteilung Schulunterstützung

Leitung

Yves Jung 044 711 78 39
yves.jung@adliswil.ch
Therapien
Barbara Huggenberger 079 170 55 33
barbara.huggenberger@adliswil.ch
Schulpsychologischer Dienst

Yves Jung
yves.jung@adliswil.ch
Schulsozialarbeit
Andriy Schmidt 079 635 18 62
andriy.schmidt@schule-adliswil.ch

Consultorio

Susana Garcia 079 289 88 79
susana.garcia@schule-adliswil.ch
Gymnastikvorbereitung/Begabungs- und Begabtenförderung
Michaela Markt 044 711 78 79
michaela.markt@adliswil.ch

Abteilung Schulverwaltung

Leitung

Giancarlo Soriano 044 711 78 08
giancarlo.soriano@adliswil.ch
Betreuung
Alessandra Dal Bosco 044 711 77 37
alessandra.dalbosco@adliswil.ch
Freizeitanlage
Roman Klinkert 044 711 51 91
roman.klinkert@freizeitanlage-werd.ch
Schulsport
Diana Valente 044 711 77 84
diana.valente@adliswil.ch

Musikschule Adliswil – Langnau

Leitung

Lorenz Rey 044 711 78 68
lorenz.rey@adliswil.ch
Administration
Alessandra Anzalone 044 711 78 03
alessandra.anzalone@adliswil.ch

Schulen

Schule Dietlimoos

Schulleitung
Regula Basler 044 711 52 01
regula.basler@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
Mara Hauser 079 567 04 76
mara.hauser@schule-adliswil.ch
Schulsozialarbeit
Alberto Dell'Erba 079 635 19 54
alberto.dellerba@schule-adliswil.ch
Betreuung / Mittagstisch 044 711 52 04
betreuung.dietlimoos@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.dietlimoos@schule-adliswil.ch
Hauswart
Roberto Plankensteiner 044 711 79 64
roberto.plankensteiner@adliswil.ch

Schule Kopfholz

Schulleitung
Niko Grubesa 079 273 49 69
niko.grubesa@schule-adliswil.ch
Barbara Hollenstein 079 965 59 66
barbara.hollenstein@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
Mara Hauser 079 567 04 76
mara.hauser@schule-adliswil.ch
Schulsozialarbeit
Andriy Schmidt 079 635 18 62
andriy.schmidt@schule-adliswil.ch
Betreuung / Mittagstisch 044 711 51 77
betreuung.kopfholz@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.kopfholz@schule-adliswil.ch
Hauswart
Andreas Zürcher 079 548 87 35
andreas.zuercher@adliswil.ch

Schule Sonnenberg

Schulleitung
Thomas Gehri 079 567 05 21
thomas.gehri@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
Debora Gerardi 079 849 45 51
Schulsozialarbeit
Alberto Dell'Erba 079 635 19 54
alberto.dellerba@schule-adliswil.ch
Betreuung / Mittagstisch 079 426 97 17
betreuung.sonnenberg@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.sonnenberg@schule-adliswil.ch
Hauswart
Michael Wälti 079 548 67 52
michael.waelti@adliswil.ch

Schule Werd

Schulleitung 044 711 51 81
Daniela Lovaglio 079 960 08 51
daniela.lovaglio@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
Martina Duspara 079 695 62 51
Schulsozialarbeit
Jasmina Amadoun 079 739 25 88
jasmina.amadoun@schule-adliswil.ch
Betreuung / Mittagstisch
betreuung.werd@schule-adliswil.ch, 079 855 07 35
betreuung.kronenwiese@schule-adliswil.ch,
044 711 51 05

Elternmitwirkung

elternforum.werd@schule-adliswil.ch
Hauswart
Ralf Scheu 079 334 59 96
ralf.scheu@adliswil.ch

Schule Wilacker

Schulleitung
Nicole Holdener-Keller 079 452 33 42
nicole.holdener@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
Debora Gerardi 079 849 45 51
Schulsozialarbeit
Alberto Dell'Erba 079 635 19 54
alberto.dellerba@schule-adliswil.ch
Betreuung / Mittagstisch 079 960 16 49
betreuung.wilacker@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.wilacker@schule-adliswil.ch
Hauswart
Marco Munter 079 777 36 93
marco.munter@adliswil.ch

Schule Zopf

Schulleitung
Sylvia Landolt 079 874 75 98
sylvia.landolt@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
Martina Duspara 079 695 62 51
Schulsozialarbeit
Susana Garcia 079 289 88 79
susana.garcia@schule-adliswil.ch
Betreuung / Mittagstisch 079 719 15 63 / 079 502 66 70
betreuung.zopf@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.zopf@schule-adliswil.ch
Hauswart
Martin Baer 079 548 88 10
martin.baer@adliswil.ch

Sekundarschule

Schulleitung
Hofern (ad interim):
Bruno Daneffel 044 711 51 33
bruno.danefel@schule-adliswil.ch
Zentrum/Kronenwiese:
Karin Zanin Fankhauser 079 866 79 73
karin.fankhauser@schule-adliswil.ch
Schulsozialarbeit
Hofern:
Susana Garcia 079 289 88 79
susana.garcia@schule-adliswil.ch
Kronenwiese/Zentrum:
Andriy Schmidt 079 635 18 62
andriy.schmidt@schule-adliswil.ch
Mittagstisch
Hofern: 044 711 51 35 / 079 566 34 99
betreuung.hofern@schule-adliswil.ch
Kronenwiese Sekundarschüler:
betreuung.kronenwiese@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.sek@schule-adliswil.ch
Hauswarte
Hofern: Marcel Held 079 548 67 58
marcel.held@adliswil.ch
Kronenwiese/Zentrum: Marcel Schärli 079 548 88 47
marcel.schaerli@adliswil.ch

Die Adliswiler Kindergärten und Schulen



Schule Kopfholz
Telefon 079 273 49 69
Kopfholzstrasse 4 **01**



Schule/Betreuung Kopfholz
Tel. 079 567 04 76
Kopfholzstrasse 2 a **01**



Schule/Betreuung Werd
Telefon 044 711 51 83/85
Schöнауweg 10 **02**



Kindergarten Werd 1/2
Telefon 079 718 54 36/079 718 65 23
Schöнауweg 12 **02**



Schule/Betreuung Dietlimoos
Telefon 044 711 52 01
Parkweg 4 **03**



Schule/Betreuung Sonnenberg
Telefon 044 711 52 12
Säntisstrasse 12 **04**



Schule/Kindergarten Zopf
Telefon 044 711 51 53
Zelgstrasse 20 **05**



Sekundarschule Hofern
Telefon 044 711 51 31
Sonnenbergstrasse 28–30 **06**



Sekundarschule Zentrum
Telefon 044 711 51 03
Schulhausstrasse 3 **07**



Sekundarschule Kronenwiese
Telefon 044 711 51 03
Schulhausstrasse 4 **08**



Schule/Betreuung Wilacker
Telefon 044 710 94 71
Wilackerstrasse 3 **09**



Betreuung Zopf
Telefon 079 719 15 63/079 502 66 70
Zelgstrasse 19 **10**



Kindergarten Feldweg
Telefon 079 718 66 58/38
Feldweg 8 **11**



Kindergarten Hofacker
Telefon 079 718 66 51/69 35
Hofackerstrasse 6 **12**



Kindergarten Hündli
Telefon 079 718 67 02
Zelgstrasse 58 **14**



Kindergarten Sihlau 1/2
Telefon 079 718 65 26/35
Sihlstrasse 19 **15**



Kindergarten Sihlhof
Telefon 079 719 15 85
Im Sihlhof 5 **16**



Kindergarten Sonnenrain
Telefon 079 718 62 49
Sonnenrainstrasse 15 **17**



Kindergarten Wanneten
Telefon 079 718 60 11/68 27
Wannetenstrasse 4 **18**



Mehrzweckgebäude
Telefon 044 711 51 03
Schulhausstrasse 1 **20**



Freizeitanlage
Telefon 044 711 51 91
Schöнауweg 8 **21**



Schulverwaltung
Telefon 044 711 78 60
Zürichstrasse 10 **22**



Schulpsychologischer Dienst
Telefon 044 711 78 71
Schulhausstrasse 1 **23**

Lageplan



Schulanlagen

- 01 Kopfholz
- 02 Werd
- 03 Dietlimoos
- 04 Sonnenberg
- 05 Zopf
- 06 Hofern
- 07 Zentrum
- 08 Kronenwiese
- 09 Wilacker
- 20 Mehrzweckgebäude

Kindergärten

- 01 Kopfholz
- 02 Werd
- 03 Dietlimoos
- 05 Zopf
- 11 Feldweg
- 12 Hofacker
- 14 Hündli
- 15 Sihlau
- 16 Sihlhof
- 17 Sonnenrain
- 18 Wanneten

Diverse Dienste

- 01 Betreuung Kopfholz
- 03 Betreuung Dietlimoos
- 04 Betreuung Sonnenberg
- 06 Betreuung Hofern
- 09 Betreuung Wilacker
- 10 Betreuung Zopf
- 20 Psychomotorik
- 20 Schulpsychologischer Dienst
- 21 Freizeitanlage
- 22 Consultorio
- 22 Schulverwaltung
- 22 Sekretariat Musikschule
- 24 Betreuung Werd
- 25 Sportanlage Tüfi

